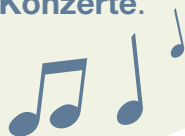


Amtsblatt Waldbronn



Zwei gelungene Konzerte am Kurparksee

Nach den vielen Absagen endlich mal wieder etwas Erfreuliches: **Zwei Waldbronner Musikvereine** gestalteten vergangene Woche unter freiem Himmel ihre sehr gut besuchten Konzerte.



Der Kurparksee bot in diesem Fall eine schöne Kulisse und das Wetter spielte auch mit (neben den vielen Musikerinnen und Musikern natürlich). Die Besucher genossen sichtlich - mit ausreichend Abstand - endlich mal wieder vielfältige Musik. Ein großer Dank geht an den Musikverein Edelweiß Busenbach und die Marching Band des Musikvereins Harmonie Etzenrot.



Fotos: Musikverein

Hintergrundtonivaver/Stock/Thinkstock

www.waldbronn.de

Zwei gelungene Konzerte am Kurparksee

Für Musik- Vielfalt- Emotionen, ganz nach dem Motto des Jubiläumsjahres, sorgte der Musikverein Edelweiß Busenbach beim Platzkonzert am Sonntag, den 26. Juli am Kurparksee.

Gerade weil sich die Musikerinnen und Musiker das Jubiläumsjahr anders vorgestellt hatten waren alle ganz dankbar und „heiß“ auf das zweite Konzert in diesem Jahr.

Mit Decken und mitgebrachten Getränken hatten sich die Zuhörer auf den Kurparkwiesen niedergelassen, um der Musik zu lauschen. Trotz der langen Corona-Pause hatte zunächst die Jugend des Musikverein Edelweiß Busenbach, ein tolles Programm auf die Beine gestellt und begeisterte das Publikum. Anschließend zeigte das große Orchester, welches schönes neues Programm sie in nur kurzer Zeit seit Wiederaufnahme der Proben bereits einstudiert haben.

Die Freude der Musiker und der Zuhörer zu ein bisschen „Normalität“ war absolut zu spüren.

Zum Abschluss gab die BigBand everGREENswing-attack ihre schwungvolle Musik zum Besten und sorgte damit für einen gelassenen Ausklang des Konzertes.

Es zeigte sich, dass sich das - mit Abstand - beste Publikum an alle vorgegebenen Corona-Regeln hielt. So wurde das Platzkonzert zu einem vollen Erfolg. Und alle Musiker freuen sich jetzt schon auf eine Wiederholung.

Sommerliche Temperaturen, der idyllische Kurparksee, motivierte Musiker, ein engagierter Bürgermeister und ein gespanntes Publikum waren die Zutaten des sommerlichen Musikerlebnisses am vergangenen Donnerstag. Die von der Marching Band des MV „Harmonie“ Etzenrot vorgetragenen Musiktitel, vom New Orleans Jazz bis zu Balkan Folklore, passten gut zur Sommersonne und verbreiteten gute Laune im Publikum. Begeistert wurde mitgeklatscht und mitgetanzt. Die Musikstücke kamen offensichtlich sehr gut beim Publikum an. Man merkte den Musikern und dem Publikum an, dass alle solche Events schmerzlich vermisst hatten.

Für die Musiker war es, nach bereits einigen Proben unter Corona-Einschränkungen, das erste Konzert im Freien. Auch hier mussten Mindestabstände zwischen den Musikern eingehalten werden, was den rhythmischen Zusammenhalt nicht ganz einfach macht. Man muss noch konzentrierter auf die anderen Musiker hören, was den Mitgliedern der Marching Band aber sehr gut gelungen ist. Die Begeisterung für die Musik war deutlich spürbar. Der sprichwörtliche „Funke“ ist dann auch tatsächlich von den Musikern zum Publikum übergesprungen. Partystimmung geht also auch in Corona Zeiten und unter Einhaltung der Vorschriften.

Dazwischen sah man immer wieder Franz Masino, der höchstpersönlich für die Erfassung der Kontaktdaten des Publikums und die Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygiene-Regeln in den Kurpark gekommen war. Das hat alle Anwesenden beeindruckt, so viel persönliches Engagement ist nicht selbstverständlich, zumal auch die Anregung für das Open-Air-Event vom Bürgermeister kam.

Dafür bedankte sich auch Musikervorstand und Bandleader Steffen Dix am Ende des Konzerts und versprach gerne bald wieder im Kurpark aufzutreten. Ein Termin im September ist bereits ins Auge gefasst.



Jazziges lieferte die Marching Band am Waldbronner Kurparksee



Mit Abstand das „beste“ Publikum beim Konzert des Musikvereins Busenbach



Waldbronner STADTRADELN 2020: 315 fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei „Waldbronn radelt“

Nun liegt es vor, das endgültige Ergebnis beim Waldbronner STADTRADELN. Und es kann sich wahrlich sehen lassen: 315 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (davon 8 Mitglieder des Gemeinderates) legten beim ersten Waldbronner STADTRADELN insgesamt 74 373 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 11 Tonnen CO₂. Gemeldet waren zudem 32 (anerkannte) Teams.

Bürgermeister Franz Masino freut sich gemeinsam mit dem Organisationsteam über diesen tollen Erfolg und wünscht sich möglichst viele Dauerradlerinnen und Dauerradler. Übrigens hat die Gemeindeverwaltung einen weiteren Schritt in Richtung „dauerradeln“ gemacht: Beschäftigte der Verwaltung können sich ab sofort beim Leasinganbieter „Jobrad“ beteiligen.

INFO: Coronabedingt wird im Spätsommer nur eine kleine Ehrungsveranstaltung stattfinden. Die entsprechenden Gewinner werden wir rechtzeitig informieren und einladen.

Fast 1,5 Millionen Kilometer erradelt - STADTRADELN 2020 hat im Landkreis Karlsruhe alle Erwartungen übertroffen

Auch wenn die Veranstalter angesichts des Fahrradbooms während der Coronazeit mit einer guten Beteiligung gerechnet hatten - die tatsächlichen Ergebnisse nach der diesjährigen dreiwöchigen STADTRADELN-Aktion haben im Landkreis Karlsruhe alle Erwartungen übertroffen. Knapp 6.000 angemeldete Personen in 460 Teams erradelten zwischen dem 28. Juni und 18. Juli exakt 1.491.364 km. Das ist nicht nur mehr als doppelt so viel Wegstrecke wie im Vorjahr; auch die Zahl der teilnehmenden Radler und der gemeldeten Teams hat sich glatt verdoppelt. Damit setzte die Aktion, die vom Landkreis und der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe aktiv beworben wurde nicht nur ein symbolisches

GEWINNER beim diesjährigen STADTRADELN:

Team mit den meisten zurückgelegten Kilometern:

1. SEWK-Wir machen das jetzt! - 11 320 km (1 664 kg CO₂)
2. Gemeindeverwaltung Waldbronn - 7349 km (1080 kg CO₂)
3. Genuss-Radler - 4915 km (722 kg CO₂)

Team mit den meisten Teilnehmern:

1. SEWK - Wir machen das jetzt! - 43 Personen
2. Gemeindeverwaltung Waldbronn - 32 Personen
3. Aktive Bürger - 23 Personen

Fahradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer:

1. Genuss-Radler - 819 km im Durchschnitt
2. Die Fantastischen 4 - 783 km im Durchschnitt
3. Durstige Biker Busenbach - 462 km im Durchschnitt

Einzelergebnisse:

1. Ingo Grothe (Die fantastischen 4) - 1361 km (200 kg CO₂)
2. Albrecht Seiberlich (SEWK) - 1252 km (184 kg CO₂)
3. Bernhard Becker (SEWK) - 1147 km (168 kg CO₂)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zeichen für den Klimaschutz, sondern es wurden während der drei Wochen bilanziell 219 Tonnen CO₂ eingespart, wenn die erfassten Strecken mit motorisierten Verkehrsmitteln zurückgelegt worden wären. Bundesweit steht der Landkreis Karlsruhe mit seinem Ergebnis auf Platz fünf aller Kommunen, in Baden-Württemberg haben nur zwei Landkreise mehr Kilometer erradelt.

Jetzt ist es offiziell: Der Eistreff ist an die neue Betreibergesellschaft vermietet

Jetzt ist es offiziell: Der Waldbronner Eistreff ist ab dem 01.10.2020 an die neu gegründete gemeinnützige Betreibergesellschaft „Eistreff Waldbronn gGmbH“ vermietet.

Vergangene Woche wurde der Vertrag zwischen der Kulturverwaltung, deren Geschäftsführer Bürgermeister Franz Masino ist und den beiden Geschäftsführern der Betreibergesellschaft, Alexander Schroth und Manfred Wolf, unterschrieben. Die Vertragsunterzeichnung fand direkt vor Ort im Eistreff statt. Der Mietvertrag zwischen der Kurverwaltung und der Eistreff Waldbronn gGmbH hat vorerst eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Gesellschaft zahlt der Kurverwaltungsgesellschaft laut Vertrag eine Miete von 20 000 Euro.

Bürgermeister Franz Masino wünscht den neuen Betreibern des Eistreffs viel Glück für die Zukunft und dass sie mit viel Schwung in die neue Eislaufsaison starten können.



Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): Alexander Schroth, Bürgermeister Franz Masino und Manfred Wolf.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Der neue Kreisel ist fertig – Stuttgarter Straße wieder befahrbar



Der neue Kreisel an der Stuttgarter Straße, den die Gemeinde in Eigenregie gebaut hat, ist fertig. Unsere Bilder sind bei der technischen Abnahme des Kreisels entstanden. Fotos: Gemeinde Waldbronn

Seit dem Wochenende gibt es eine Baustelle weniger in Waldbronn. Der neue Kreisel an der Stuttgarter Straße/Ecke Talstraße ist fertig und damit befahrbar. Die Umleitung ist ebenfalls aufgehoben. Die Talstraße bleibt allerdings laut dem Technischem Amt bis voraussichtlich Ende der Sommerferien gesperrt.

Der Kreisel hat einen Durchmesser von rund 35 Meter. Die Kosten belaufen sich auf etwa 680 000 Euro, einschließlich Planung und Bau. Ein Viertel der Kosten wird auf die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Rück II umgelegt. Eine angedeutete Querung zu einem Weg entlang der Stuttgarter Straße soll demnächst ausgebaut werden. Darüber hinaus wird die Kreiselinnenfläche in naher Zukunft ebenfalls noch begrünt.

Bereits Mitte vergangener Woche fand die technische Übergabe des Kreisels mit den verantwortlichen Planern und der Baufirma statt. Dort kam das Gespräch relativ schnell auf die Höhe des Kreisels zu sprechen. Einige Bürgerinnen und Bürger, so Bürgermeister Franz Masino, hätten ihn bereits gefragt, warum der Kreisel „so hoch“ liegt. Dies sei, so die Antwort der Fachplanerin, aufgrund der topographischen Lage der beiden Straßen (Stuttgarter Straße und Talstraße) nicht anders möglich gewesen, da bei der Planung des Kreisels bestimmte Zugangspunkte berücksichtigt werden mussten. Auch hätten die Vorgaben der zuständigen Genehmigungsbehörden keine andere Ausrichtung zugelassen. Die Anpassungen seien „so harmonisch“ wie möglich erfolgt und lägen kaum über der ursprünglichen Topographie.

Mit Abstand die Besten! – Übergabe der Abschlusszeugnisse an der Realschule Karlsbad

Corona hat unser gesamtes Leben auf den Kopf gestellt – alles läuft nicht mehr so wie es immer war!

Unter diesen veränderten Umständen fand am 27. und 28.07.2020 in der Schelmenbuschhalle die Übergabe der Abschlusszeugnisse an der Realschule Karlsbad statt: Zeitversetzt, das heißt eine Klasse nach der anderen, und mit Einhaltung des Mindestabstands erhielten die Absolventen ihre Zeugnisse in einem dennoch feierlichen Rahmen überreicht. Wenn schon alles anders läuft, dann wenigstens mit etwas Glamour – der rote Teppich wurde ausgerollt!

In diesem Jahr erhielten 117 Zehntklässler ihre Zeugnisse mit bestandenem Realschulabschluss und erstmals auch 7 Neuntklässler mit bestandenem Hauptschulabschluss, die sie von ihren Klassenlehrern – Herrn Raguz (Klasse 9c), Frau Kroner (Klasse 9d), Frau Risch (Klasse 10a), Frau Bachmeier (Klasse 10b), Herrn Ray (Klasse 10c), Frau Stäblein (Klasse 10d), Herrn Marker (Klasse 10e) - feierlich überreicht bekamen.

Jahrgangsbeste in diesem Jahr waren Vianne Kunz (10b) mit einem Schnitt von 1,1 und Samira Merz (10b) und Lucy Fody (10d) mit einem Schnitt von 1,2. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

Zur Freude aller konnten auch in diesem Jahr Preise für besondere Leistungen und besonderes Engagement verliehen werden. Realschulrektor Harald Wolff zeichnete folgende Schüler aus:

Vianne Kunz, Dahlia Axtmann und Alina Hucker (alle 10b) für den besten Prüfungsaufsatz in Deutsch

Vianne Kunz (10b) für die beste Prüfungsleistung in Mathematik

Sarah Ried (10a) und Samira Merz (10b) für die beste Prüfungsleistung in Englisch

Viktor Heimes (10a) und Letizia Watzl (10e) für besondere künstlerische Leistungen



Das diesjährige Abschlussmotto: Mit Abstand die Besten! Foto: Markus Throm

Celine Albano, Lara Grothe, Jasmin Rieger (alle 10a) und Alena Fröhlich (10e) für besonderes musikalisches Engagement

Lina Csernalabics, Tobias Miebach (beide 10a) und Ellen Weber (10e) für besonderes soziales Engagement

Rektor Harald Wolff und Konrektor Markus Throm hatten mit 6 „Abschlussfeiern der besonderen Art“ ein straffes Programm – dadurch haben sie es jedoch ermöglicht, dass alle Eltern bei diesem feierlichen Moment dabei sein konnten! Vielen Dank dafür!

An alle, die zum Gelingen dieses Jahrgangs und zu dieser besonderen Form der Übergabe der Abschlusszeugnisse beigetragen haben – herzlichen Dank!

Abi 2020 am Gymnasium Karlsbad: Gelungener Abschluss trotz Corona-Pandemie

Lange war ungewiss, wie und ob die diesjährige Abiturfeier stattfinden würde. Die Möglichkeit bestand, dass die Abiturienten in diesem Jahr als erster Jahrgang wohl überhaupt ohne eine zeremonielle Zeugnisübergabe das Gymnasium Karlsbad verlassen würden.

Letzten Endes fand man dann doch eine Lösung: eine Zeugnisübergabe ohne Gäste, nur mit den Schülern und einer Reihe an ausgewählten Lehrern. Damit Eltern, Verwandte und Freunde trotzdem dabei sein konnten, richtete man einen Livestream ein, wodurch alle Angehörigen die Zeugnisübergabe ganz bequem von daheim verfolgen konnten.

Am Freitag, dem 24. Juli, war es dann soweit. Die Feier begann mit einer kurzen Begrüßung des Direktors Christian Wehrle, woraufhin das Streichensemble unter Leitung Isabel Sauerbiers mit dem Lied „Viva la Vida“ musikalisch in den Abend einstimmte.

Anschließend folgte eine Ansprache des Schulleiters, in der er das diesjährige Abiturmotto „Zuhause geblieben, trotzdem geschafft“ unter die Lupe nahm und den Abiturienten Mut für die Zukunft zusprach.



Ehrung mit Abstand: Die drei Schüler, die es in diesem Jahr geschafft haben, einen 1,0-Schnitt zu erzielen (v.r.): Carolín Beck, Chiara Obst und Leo Hauschild. Foto: Thomas Baer

Für einen musikalischen Programmpunkt sorgte Cuong Sen Le, selbst Abiturient, der das Stück „Clair de lune“ von Claude Debussy auf dem Klavier vortrug, gefolgt von Chiara Obst, der Gewinnerin des Scheffel-Preises für das beste Deutschabitur, mit ihrer Rede. In dieser machte sie ihre Mitschüler/innen darauf aufmerksam, nicht nur zurück oder nach vorne zu schauen, sondern die Zeit in der Gegenwart zu genießen und zu nutzen.

Nach einer kleinen Videobotschaft des Bundespräsidenten folgte die Ehrung der Schüler, die es in diesem Jahr geschafft hatten, einen 1,0-Schnitt zu erzielen: Chiara Obst, Carolín Beck und Leo Hauschild. Im Anschluss wurde der „Einsatzpreis der Fördergemeinschaft“ für besonderes Engagement an Samuel Gesk und Lenny Lorenz verliehen, für ihren langjährigen Einsatz in verschiedenen Bereichen des Gymnasiums Karlsbad und die Gründung des Schulblogs.

Dann kam dann der Moment, auf den alle gewartet hatten: die Übergabe der Zeugnisse und die Vergabe von Abiturpreisen und Urkunden. Der stellvertretende Schulleiter Jochen Bischoff bat dabei die Schüler der einzelnen Klassen einzeln auf die Bühne, wo Christian Wehrle und die jeweiligen Tutoren bereits warteten, um das Zeugnis sowie Preise und Urkunden zu überreichen. Als „Bonus“ erhielten alle Schüler eine Sonnenblume, bevor es nach einem kurzen Foto wieder an den Platz ging.

Den Abschluss der Veranstaltung machten die beiden Religionslehrer Regine Coens und Peter Künzig. In einem Segen sprachen sie den Abiturienten Mut zu, nicht immer mit dem Strom zu schwimmen und Dinge stets zu hinterfragen. Damit rundeten sie einen gelungenen Abend ab, der trotz und vielleicht gerade wegen der besonderen Herausforderungen dieses Jahres ganz besonders im Gedächtnis aller Beteiligten bleiben wird.

Das Gymnasium Karlsbad bedankt sich bei allen, die an der Organisation und Umsetzung dieses Abends beteiligt waren, sei es beim Aufbau, bei der technischen Umsetzung oder der erschwerten Planung im Vorfeld. Nur durch die Hilfe vieler verlief alles so reibungslos wie geplant und wir hoffen, dass wir ab nächstem Jahr die Abiturfeier wieder in gewohntem Rahmen durchführen können.

Kleines literarisches „Bonbon“: Ulrike Vogel gibt „oifach so halt“ kleine Alltagsbetrachtungen zum Besten



In diesem Sommer ist alles anders. Corona lässt kulturelles Zusammenkommen gar nicht, oder wenn, nur sehr bedingt zu.

So fiel „Waldbronn liiiiist“, wie so viele Veranstaltungen gänzlich aus.

Natürlich wird die Vorlesereihe im nächsten Jahr wieder stattfinden, freuen Sie sich jetzt schon auf schöne Vorlesetermine mit begeisterten Lesern und Zuhörern.

Allerdings sind wir froh, Ihnen dennoch ein kleines literarisches „Bonbon“ anbieten zu können.

Ulrike Vogel, bekannte Mundartdichterin aus Waldbronn wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbronn und der Buchhandlung LiteraDur unter dem Motto „oifach so halt“ auf heitere und klug beobachtete Weise, ihre ganz eigenen, leicht überspitzten Alltagsbetrachtungen zum Besten geben. Es gibt Bekanntes - aber auch neue Geschichten werden

an diesem Abend zum ersten Mal vor öffentlichem Publikum vorgetragen. Lassen Sie sich überraschen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir müssen Sie aber bitten in der Buchhandlung LiteraDur Eintrittskarten zu reservieren, damit die Versammlungshöchstgrenze nicht überschritten wird. Der Vorlesetermin findet am **25.08 um 19 Uhr auf dem Hatzewiesenweg**, (Verlängerung Friedhofstraße, Busenbach) statt.

Bitte eigene Picknickdecken, Sitzgelegenheiten und Gläser mitbringen.

Wetterentsprechende Kleidung wählen – die Lesung fällt bei starkem Regen oder verschärften Covid-19 Bestimmungen aus. Einzelne Stühle können bereitgestellt werden, fragen Sie bei der Reservierung nach.

Die aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen sind bitte einzuhalten.

Die Waldbronner Kinderseite



Nächste Kinderseite
in 4 Wochen

Wie soll es nach den Ferien weiter gehen? Freikarten für das Europabad in Karlsruhe zu gewinnen

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Dieses Jahr haben Kinderseite
Leser zum ersten Mal die Chance
bei Feuerwaldis Sommerwett-
bewerb Freikarten für das

Europabad zu gewinnen. Wir
wollen Eure kreativsten und
buntesten Bilder. Das Motto lau-
tet: Farbenrausch. Macht mit!
Außerdem erfahrt Ihr bei der
Kinderumfrage, was sich Wald-
bronner Kinder für die Zeit nach
den Ferien wünschen.



Gemeinde Waldbronn
Redaktion Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Clara Kleinhans (11 Jahre)
Gymnasium Karlsbad

Ich würde mir wünschen, dass nach den Ferien alles wieder normal wäre, ohne Corona. Freunde nur in Skype treffen zu können, ist etwas anderes, als wenn man nebeneinander sitzt und gemeinsam spielt. In der Schule wäre es schön, wenn der Kletterfelsen auf dem Pausenhof nicht mehr abgesperrt wäre. Außerdem fand ich den Unterricht in Kleingruppen gut, weil man so öfters dran kommt, es nicht so laut und auch nicht so voll ist im Klassenzimmer. Das sollte man beibehalten. Dafür würde ich auch in Kauf nehmen, dass ich teilweise alleine zu Hause lernen muss.



Jannes Kruse (7 Jahre)
Albert-Schweitzer-Schule

Hoffentlich ist das Corona bald weg. Eine Maske zu tragen hat mich gestört und ich fand es unfair, dass wir uns an Regeln halten mussten und die Oma nicht sehen konnten, während andere Kinder sich trotz Verbot zum Spielen getroffen haben. Jetzt hoffe ich, dass ich nach den Ferien wieder zum Eishockey, Turnen und dem Concoridia Kids Chor gehen kann. In der Schule fände ich es gut, wenn alle unten beim Reingehen die Hände waschen könnten, weil es im Klassenzimmer sonst so lange dauert. Der Unterricht mit der halben Klasse hat mir gefallen. Da war es viel leiser.



Elena Mohr (9 Jahre)
Anne-Frank-Schule

Normalerweise besuchen wir in den Sommerferien unsere Großeltern in China. Das musste dieses Jahr ausfallen, was ich sehr schade finde. Nun hoffe ich, dass ich wenigstens meinen Geburtstag im November mit Freunden feiern kann und dass das Kung-Fu und der Sportunterricht nach den Ferien wieder stattfinden. Die Lernpakete fand ich total langweilig, weil wir fast nichts Neues gelernt haben. Ich würde viel lieber in der Schule eine Maske tragen, als keinen Unterricht zu haben. Hoffentlich können wir im neuen Schuljahr wieder ein paar Ausflüge machen. Das wäre schön.

Feuerwaldis Malwettbewerb



Motto:
Farbenrausch –
bunt, knallig und farbenfroh

Motto: „Farbenrausch“
Was auch immer Euch hierzu
einfällt, bringt es auf Papier!

So funktioniert es: Ihr experi-
mentiert gerne mit Farben? Dann
schickt uns Euer schönstes Bild an
die Kinderseite Redaktion. Ob Ihr
dazu Wasserfarben, Wachsmal-
oder Filzstifte verwendet, ist egal.
Hauptsache das Bild wird bunt
und man kann erkennen, dass Ihr
beim Malen im Farbenrausch wart.

Wichtig ist, dass Ihr Euren Na-
men und Euer Alter auf der Bild-
rückseite vermerkt. Vielleicht habt
ihr beim Betrachten des Bildes
eine Idee nach was es aussieht? Ihr
könnt auch dazu schreiben, wo es
entstanden ist.

Zu gewinnen gibt es Freikarten
für das Europabad in Karlsruhe
sowie einen Eisgutschein von der
Gelateria Michelino am Rathaus-
markt für jedes abgedruckte Bild.



Einsendeschluss:
Sonntag, 06. September



2 Tagespässe
für das Europabad
in Karlsruhe

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Freibad Waldbronn: Die Rutsche ist wieder geöffnet



Das Freibad Waldbronn hat nach der coronabedingten Pause seit gut vier Wochen wieder geöffnet. Die Regelungen laut der Corona-

Verordnung ändern sich allerdings laufend. Weiterhin darf das Bad aufgrund der Einschränkungen nur für eine bestimmte Anzahl an Besuchern geöffnet werden.

Die Öffnungszeiten sind daher in **drei Besucherfenster** geteilt, nämlich 9.30-12.30 Uhr, 13-16 Uhr und 16.30-19.30 Uhr. Das Bad wird in der Pause entsprechend gereinigt und desinfiziert. Auch eine Dokumentation der persönlichen Daten ist nach der Verordnung erforderlich, hierzu wurde ein Online-Portal unter www.freibad-waldbronn.de freigeschaltet. Nur hier können Gäste ihre Eintrittskarte für einen Besuch (vormittags, nachmittags oder abends) reservieren. Beahlt wird nach Vorlage des Berechtigungs-Codes an der Kasse des Freibads (ausgedruckt oder mit Handy). **Ohne Reservierungsticket ist ein Besuch des Freibads leider nicht möglich**, da eine maximale Besucherzahl von der Landesregierung vorgegeben wurde. **Bitte denken Sie daran, eine nicht benötigte Reservierung wieder aus dem System zu löschen. Vielen Dank!**

Saisonkarten können in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Wer bereits eine Saisonkarte 2020 gekauft hat, hat die Möglichkeit der Rückerstattung oder kann diese auch für die Saison 2021 behalten.



Bitte beachten: Die Umkleidekabinen sind wieder geöffnet, ebenso zum Teil die Duschen. Darüber hinaus wurden neue Steckdosen für mitgebrachte Föhne montiert. Geöffnet sind ab sofort auch nicht luftunterstützte Attraktionen, ebenso unsere Riesenrutsche.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570



Die „Bücher-Zelle“ im Freibad ist mit vielen neuen Büchern sehr gut bestückt. Die Bücher dürfen gerne im Bad gelesen und natürlich auch ausgeliehen werden.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Albtherme bleibt vorerst geschlossen

Bitte beachten Sie die Homepage der Therme unter www.albtherme-waldbronn.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Waldbronner Ausblicke mit dem Fahrrad

Das Alb tal bietet eine ganze Reihe von Fahrradtouren in verschiedensten Längen und Schwierigkeitsgraden an. Die „Waldbronner Ausblicke-Tour“ startet in Reichenbach und führt über den Batzenhof, die Karlsruher Bergdörfer, durch den Rittnertwald ins Pfinztal und hinaus zum Naturfreundehaus. Nach der Abfahrt ins Pfinztal und durch das beschauliche Bocksachtal geht es wieder hinauf auf die Karlsbader Höhe und vorbei an der St.-Barbara-Ruine zurück nach Reichenbach. Insgesamt umfasst die Tour knapp 30 Kilometer und 375 Höhenmeter.



Die Broschüre „Albtal.Biken“ liegt im Rathaus aus.



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfrei Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	13.08. + 27.08.
1,1-cbm-Container	07.08. + 21.08.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	20.08. + 03.09.
--	-----------------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	14.11.2020,
	14.50-15.50 Uhr, Parkplatz Kurhaus

Busenbach	16.11.2020,
	8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Tennishalle

Etzenrot	14.11.2020,
	8.00-8.30 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen	15.08. + 26.09.,
	14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	17.10.2020
----------	------------

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb
oder der Gemeinde Waldbronn
0800 2982030
609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr. (Bitte Zufahrt beachten!)
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Amtlicher Teil****Polizeiposten Albtal: Zeugenaufruf zur Sachbeschädigung "Henry-Dunant-Weg"**

Gemeinschaftliche Sachbeschädigung gemäß § 304 StGB
Sonntag, 26.07.2020, 15:00 Uhr bis Mittwoch, 29.07.2020, 07:45 Uhr, 76337 Waldbronn, Freie Ortsbesch. Kurpark, Henry-Dunant-Weg

SACHVERHALT

Bislang unbekannter Täter beschädigten im Kurpark Waldbronn den Henry-Dunant-Weg.

An insgesamt drei Tafeln wurden die 12 mm starken Glasscheiben mit einem Stein unter erheblicher Kraftaufwendung eingeschlagen.

Der entstandene Sachschaden beträgt zirka 300,00 Euro.

Sachdienliche Hinweise hierzu bitte an den Polizeiposten Albtal unter Tel. 07243 67779.

**Das Rechnungsamt informiert****Zahlungsaufforderung**

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer

Das 3. Viertel der Jahressteuer 2020 gemäß Grundsteuerbescheid.

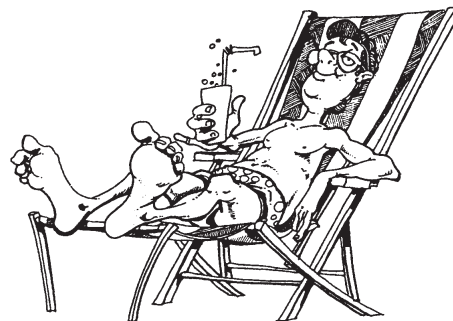
Fälligkeit: 15.08.2020

2. Gewerbesteuer

Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2020.

Fälligkeit: 15.08.2020

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes. Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Sommerpause**Amtsblatt****KW 33 + 34****AVG:****Bauarbeiten im Bereich Bahnhof Busenbach: Geänderter Zustieg in Stadtbahnen der AVG-Linie S11 ab 14. August**

Im Zeitraum von Freitag, 14. August, 17.20 Uhr bis Montag, 17. August, 6.50 Uhr, finden Bauarbeiten im Bahnhof Busenbach statt. Aus diesem Grund kann dort während dieser Zeit der Bahnsteig 1 nicht wie gewohnt zur Fahrt in Richtung Ittersbach genutzt werden. Fahrgäste, die in Richtung Ittersbach unterwegs sind, werden gebeten, den eingerichteten Behelfsbahnsteig zwischen den Gleisen 1 und 2 zu nutzen. Aus betrieblichen Gründen kann es bei den Stadtbahnen aus Richtung Ettlingen zudem zu kurzzeitigen Verzögerungen bei der Einfahrt in den Bahnhof Busenbach kommen. Bitte beachten Sie außerdem die bereits angekündigten und zeitgleich stattfindenden Bauarbeiten zwischen Ettlingen und Bad Herrenalb, im Stadtgebiet Karlsruhe sowie zwischen Karlsruhe und Hochstetten.

Die AVG bittet ihre Fahrgäste hierfür um Verständnis.

Das Bürgerbüro informiert:**Allgemeine Meldepflicht**

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgewerbers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de



Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer selbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebsfähigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftlich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Nachtragshaushalt – Stabilitätspakt des Landes hilft

Zum letzten Mal vor der Sitzungspause in den Ferien befasste sich der Gemeinderat mit der **finanziellen Situation der Gemeinde**. Eine **erfreuliche Nachricht** kam vom Kämmerer: Die Landesregierung hat mit der Verabschiedung eines **Stabilitätspakts** mit einem Gesamtvolumen von **4,27 Mrd €** ein sehr **positives Signal an die Kommunen** gesendet. Die in jüngster Zeit aufsummierten corona-bedingten **Ausfälle** an Steuern und Gebühren werden zumindest **zum Teil ausgeglichen**. Konkrete Summen konnte unser Kämmerer Philippe Thomann zwar noch nicht benennen. Er ging aber relativ gesichert von **ca. 900 T € Verbesserung beim kommunalen Finanzausgleich** aus. Zu dem ebenfalls angekündigten Ausgleich der ausfallenden Gewerbesteuern konnte er noch keine konkreten Angaben machen. Entgegen der sonst üblichen kritischen Äußerungen seitens des Bürgermeisters und des Kämmerers Richtung Stuttgart, waren es dieses Mal **erfreuliche und positive Kommentare**, so unsere Feststellung in der Sitzung. Bis zur geplanten Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2020 in der Sitzung im September sollten die aufsummierten Ausfälle und auch die angekündigten Erstattungen konkreter greifbar sein, so der Kämmerer.

Landkreis unterstützt digitales Sofortausstattungsprogramm

Der **Digitalpakt des Bundes** ist seit Monaten in aller Munde. Nun hat auch die **Landesregierung ihre Zusage konkretisiert** und die Bundesmittel von 65 Mio € um nochmals den gleichen Betrag **auf 130 Mio € aufgestockt**. Der **Anteil der Waldbronner Schulen** beläuft sich auf **ca. 38 T €**. Der Landkreis hat nun angeboten, **über das Kreismedienzentrum** die Gemeinden bei der Beschaffung, Installation und Betreuung der digitalen Endgeräte **zu unterstützen**. Wir begrüßen diese Initiative des Landkreises und konnten diesem Konzept zustimmen. Es verspricht eine möglichst **einheitliche Vorgehensweise** an den Schulen. Die **Lehrkräfte** sollten dadurch auch **von fachfremden Tätigkeiten entlastet werden**. Es bleibt nun nur noch zu hoffen, dass eine termingerechte Umsetzung bis zum Beginn des neuen Schuljahres stattfinden wird.

Schöne Ferien!

Eine recht anspruchsvolle Sitzungsphase hat der Gemeinderat in den zurückliegenden Wochen erlebt. Nicht nur die corona-bedingten Einschränkungen des Sitzungsbetriebs waren spür- und sichtbar. Es waren auch wichtige Weichenstellungen für die Zukunft Waldbronns vorzunehmen: Bürgerbeteiligungen, wie beim Mehrgenerationenprojekt, Konzepte für Seniorenwohnen und bezahlbaren Wohnraum, Nahversor-

gungszentrum Talstraße und vor allem wesentliche Entscheidungen für die zukünftige Ausrichtung der Kinderbetreuung seien dabei erwähnt.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion tankt nun frische Energie in den vor uns liegenden Ferienwochen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ebenfalls eine schöne, erlebnisreiche und vor allem erholsame Ferienzeit. Und vor allem, kommen Sie wieder gesund aus den Ferien zurück!

Ihre CDU-Gemeinderatsfraktion: Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach, Hildegard Schottmüller

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Ein Jahr als eigene Fraktion im Gemeinderat - Fortsetzung Standort für ein gemeinsames Feuerwehrgeräte-/Rettungshaus

Ein Ingenieurbüro hat für ein gemeinsames Feuerwehr-/Rettungshaus vier Standortvorschläge entwickelt. Die Standorte 'Fleckenhöhe' und 'Festhalle' sind danach am besten geeignet. Aus feuerwehrtaktischer Sicht wurde in dem Gutachten die Realisierung des von uns vorgeschlagenen Standortes auf der Fleckenhöhe am Ende der Talstraße empfohlen. Als weitere mögliche Standorte wurden die 'Zwerstraße' neben dem Friedhof Reichenbach und 'Stuttgarter Straße' am Freibad genannt. Wir können uns allerdings nicht vorstellen, wie auf dem Gelände des Freibads oder mitten im Ort ein solches Vorhaben realisiert werden kann. Und den Vereinen die Festhalle wegnehmen, ist auch nicht in unserem Sinn.

Das ist uns wichtig:

- Das Feuerwehr-/Rettungshaus muss als oberstes Ziel die Anforderungen der Feuerwehr erfüllen.
- Der gewählte Standort sollte aus städtebaulicher Sicht langfristige Aspekte berücksichtigen.
- Die Entscheidung über den Standort muss nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgen.

Neue Einnahmequellen generieren

Unsere Gemeinde steht weiterhin vor großen Herausforderungen, die eine Menge Geld erfordern. Mit weiteren Einsparungen gefährden wir die Errungenschaften von Waldbronn. Jetzt gilt es neue Einnahmequellen zu erschließen. Mittelfristig bleibt uns nur noch die Gewerbesteuer, auf die wir Einfluss nehmen können. Die Firmen schaffen Arbeitsplätze und liefern einen wichtigen Anteil an unseren Einnahmen. Wir müssen Flächen anbieten, um für Waldbronn geeignetes Gewerbe anzusiedeln oder um den ansässigen Firmen die Möglichkeit zu geben sich weiter zu entwickeln. Die rechtlichen Voraussetzungen dafür sind gegeben und wir müssen jetzt die ersten Schritte einleiten, damit wir die Gewerbesteuererinnahmen für die Zukunft sichern und stabilisieren.

Das ist uns wichtig:

- Ein gutes Kauf- und Dienstleistungsangebot für Waldbronn
- Attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort
- Stabile Gewerbesteuererinnahmen

Mit Mut und Weitsicht die Zukunft gestalten

Von der Politik sollten Sie erwarten, dass die anstehenden Themen in einem ehrlichen und transparenten Meinungsbildungsprozess behandelt werden. Um die Weichen für die Zukunft zu stellen, müssen Herausforderungen rechtzeitig thematisiert werden, damit wohl durchdachte Entscheidungen möglich werden.

Text: Hubert Kuderer, Ruth Csernalabics, Achim Waible
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Ferien. Bleiben Sie gesund und wenn Sie verreisen, kehren Sie wohlbehalten wieder zurück.

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn**Mal genauer hingeschaut!**

In einer der letzten Amtsblattaussagen konnte der aufmerksame Leser **im Vereinsteil der Aktiven Bürger** lesen, was alles erreicht wurde. Es ist gerechtfertigt, über eigene Leistungen zu berichten und das Erreichte positiv darzustellen. Das Engagement von vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern dabei unter den Tisch fallen zu lassen, ist allerdings unzureichend.

Bsp. Leseinsel: Hier gibt es auch abseits der sogenannten „Aktiven Bürger“ viele Bürger, die sich dauerhaft dort engagieren. (Fun Fact: Als die Entscheidung für die Vermietung der Räumlichkeiten an den Trägerverein am 27.02.2019 im Gemeinderat anstand, waren die „Aktiven Bürger“ namentlich gar nicht im Gemeinderat vertreten.)

Bsp. Eistreff-Betreiber-Gesellschaft: Die Entscheidung für die Betreiber-Gesellschaft wurde **fraktionsübergreifend** mit 12:5 Stimmen (2 Enth.) von der Mehrheit der Gemeinderäte aus allen Fraktionen getroffen. Zuvor wurde in der Gemeinderatsitzung am 29.01.2020 **erst durch den erfolgreichen Antrag der Freien Wähler** auf eine Verschiebung der Entscheidung, dem Förderverein die nötige Zeit gegeben, den Vertragsentwurf weiter zu konkretisieren. Aber insgesamt sind es vor allem die Mitglieder des Fördervereins und weitere Unterstützer, die für ein Gelingen dieser Lösung sorgen können. Bei beiden Themen kann man nur allen Beteiligten und dafür engagierten Bürgerinnen und Bürgern danken, dass sie sich vereins- und fraktionsübergreifend für die Lösung eingesetzt haben und weiter einsetzen.

Bsp. Nahversorgungszentrum (ALDI): Schade, dass es nur die Freien Wähler und einzelne Gemeinderäte anderer Fraktionen waren, die die berechtigten Einwände von Anwohnern und Bürgern hinsichtlich Verkehr, Lärm, Umwelt unzureichend berücksichtigt gesehen haben. Ob es als „Erfolg“ zu werten ist, dass die geplanten Gebäudegrundflächen und Anzahl Wohnungen vom ersten Planungsstand bis heute deutlich größer wurden, darf jeder für sich entscheiden.

Ausblick:

Es ist leicht vorhersehbar, was wahrscheinlich als nächstes kommt:

„Sparen bringt nichts.“ „Wir brauchen Gewerbeflächen.“ Dabei leider **ohne eine monetäre Bewertung nach Kosten, Chancen und Risiken** und nicht zuletzt die fehlende Auseinandersetzung mit städtebaulichen und ökologischen Aspekten. **Wir werden sehen.**

Die Freien Wähler werden diese Bewertung einfordern.

(Text: Henning Daniel, Freie Wähler Waldbronn)

Wir danken unserem Schriftführer Henning Daniel für seine Einschätzung.

Besuchen Sie uns auch unter www.fvw-waldbronn.de

Die Fraktion: Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker

SPD Waldbronn**Schöne Ferien!**

Wir verabschieden uns hiermit in die kommunalpolitische Sommerpause.

Die Gemeinderäte der SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Blieben Sie weiterhin gesund! **Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt**

Weitere Informationen:

Bleiben Sie weiter auf dem Laufenden und beachten Sie auch unsere Artikel

- auf der Internetseite www.spdwaldbronn.de
- auf Facebook: <https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>
- sowie neuerdings auch auf Instagram: [spdwaldbronn](https://www.instagram.com/spdwaldbronn).

**Bekanntmachungen
anderer Ämter****Landratsamt Karlsruhe**

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Existenzgründung „nebenbei“ - die Chance für mich? Ein Online-Workshop für Frauen aus dem Landkreis Karlsruhe am 29. September.
- Prävention und Intervention bei Internet- und PC-Spielabhängigkeit. Angebotsbroschüre veröffentlicht.
- Akute Waldbrandgefahr. Forstamt sperrt Grillstellen im Hardtwald und in der Lußhardt.
- Fast 1,5 Millionen Kilometer erradelt. STADTRADELN 2020 hat im Landkreis Karlsruhe alle Erwartungen übertroffen.
- Ein voller Erfolg. Virtueller Ausbildungstag beim Landratsamt Karlsruhe.
- Corona-Pandemie, Verkehr und Bevölkerungssituation. Landrat vom Projekt Bürgerhaus Löwen in Rheinsheim beeindruckt. Reger Austausch beim Gemeindebesuch in Philippsburg.

**„Achtsam und verantwortungsvoll
bleiben“**

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wenden sich in einem gemeinsamen Appell zu Beginn der Urlaubssaison an die Menschen in Stadt und Region

Zu Beginn der Urlaubssaison wenden sich Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und der Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel, mit einem gemeinsamen Appell an die Menschen in Stadt und Region: „Wir alle sind bislang durch konsequentes Handeln und umsichtiges Verhalten sehr gut durch die Corona-Krise gekommen“, verweisen Mentrup und Schnaudigel auf die erfolgreiche Eindämmung der Pandemie vor Ort.

„Jetzt dürfen wir die in Teilen wiedergewonnene Normalität nicht aufs Spiel setzen“.

Nach Beobachtungen des kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Karlsruhe und der Polizei hielten sich zunehmend weniger Menschen im Alltag an die nach wie vor geltenden Hygieneregeln. Die Zahl der Hinweise und Beschwerden aufgrund von Verstößen gegen die bestehenden Corona-Regeln stieg deutlich an. Mal verzichteten Gastronomiebetriebe auf die Erfassung von Gästedaten, die wichtig sind, um Infektionsketten nachverfolgen zu können. Gemeldet werden aber auch Reisende, die in Bussen und Bahnen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen, oder Menschenansammlungen im öffentlichen Raum, bei denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. „Wir dürfen uns keine Nachlässigkeiten erlauben – in Verantwortung für unsere Familien, uns selbst und andere“.

Vor allem während der jetzt beginnenden Urlaubssaison empfehlen Landrat und Oberbürgermeister Reisenden das aktuelle Infektionsgeschehen aufmerksam zu verfolgen. „Das Corona-Geschehen in Europa mit teilweise deutlich steigenden Infektionszahlen zeigt, dass die Krise noch nicht überwunden ist“, mahnen Schnaudigel und Mentrup. Viele Länder sehen sich gezwungen, erneut beschränkende Maßnahmen zu erlassen, um Infektionsgeschehen zu begegnen. Jeder, der aus einem Risikogebiet zurückkommt, ist verpflichtet sich beim zuständigen Ordnungsamt zu melden. Außerdem besteht die Verpflichtung zur Einhaltung einer 14-tägigen Quarantäne. Diese kann entfallen, wenn ein ärztliches At-



test vorgelegt wird welches sich auf eine negative Testung stützt. "Ein relevanter Anteil der Infektionen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe lassen sich auf Einreisen aus dem Ausland zurückführen", machen der Landrat und der Oberbürgermeister deutlich. „Es kann natürlich nicht in unser aller Interesse liegen, das Risiko unbedacht zu importieren“. Denn für viele Betriebe und Einrichtungen sind die derzeitigen Lockerungen von existentieller Bedeutung. Auch für viele Eltern würde es eine massive Einschränkung bedeuten, wenn ihre Kinder nicht mehr in Schule oder Kitas gehen können. Landrat Dr. Schnaudigel und Oberbürgermeister Dr. Mentrup abschließend: „Bleiben Sie auch im Urlaub achtsam und verantwortungsvoll, damit die Ferien für uns alle die schönsten Wochen des Jahres bleiben“.



Stress und Konflikte in Familien

Psychologische Beratung in Zeiten der Corona-Pandemie

Kreis Karlsruhe. Homeoffice, Kinderbetreuung, Homeschooling - alles auf unbestimmte Zeit und oft in räumlicher Enge - die Belastung durch die Coronakrise war und ist insbesondere für Familien erheblich. Dies ging auch aus der kürzlich erschienenen Studie „Eltern während der Corona-Krise – Zur Improvisation gezwungen“ des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung hervor.

Bei den Psychologischen Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis Karlsruhe ist nach und nach wieder Normalität eingetreten, nachdem zu Beginn der Krise zunächst nur telefonische oder videobasierte Beratung möglich war. „Inzwischen können Beratungen wieder persönlich stattfinden und erste Gruppenangebote werden aufgenommen“, berichtet die Sachgebietsleiterin der Psychologischen Beratungsstellen des Landratsamtes Karlsruhe, Anne Majer. Sie weist darauf hin, dass die Anmeldezahlen deutlich ansteigen und es ersichtlich ist, welche Spuren die Corona-Pandemie in den Familien hinterlassen hat und mit welchen Herausforderungen Eltern, Kinder und Jugendliche zu kämpfen hatten. Während manche Familien den Shutdown positiv erlebten, indem sie die Zeit für mehr gemeinsame Familienaktivitäten und Gespräche nutzen konnten, traten in Familien die zuvor schon belastet waren, Konflikte und Stressmuster noch mehr zu Tage. Die Öffnung der Schulen in ganz neuen Strukturen fordert sowohl von den Kindern wie auch den Eltern eine hohe Flexibilität. Das Homeschooling wurde von den Familien sehr unterschiedlich wahrgenommen: manche ängstliche oder durch Mobbing belastete Schüler blühten auf, andere verdrängten das Thema Schule fast gänzlich und zeigten einen starken Leistungsabfall. „In der Beratungspraxis zeigen sich nun auch vermehrte Fälle von psychischen Belastungen, die sich während der Pandemie intensivierten“, weiß Birgit Eisenhuth-Meister, Fachbereichsleitung der Psychologischen Beratungsstellen des Diakonischen Werkes der ev. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe. Viel Zeit zum Nachdenken, eine fehlende Tagesstruktur, soziale Isolation sowie der fehlende Kontakt zu Gleichaltrigen verstärkten oft eine depressive oder ängstliche Symptomatik sowie bereits vorhandene Tendenzen zu Selbstwertzweifeln, Zwängen und Essstörungen.

Auch im Bereich der Trennungs- und Scheidungsberatung wird der Einfluss von Corona deutlich. Bestehende Umgangsregelungen konnten oft nicht so weitergeführt werden und neue Absprachen mussten getroffen werden. Dies führte besonders dann zu Konflikten, wenn beide Eltern beruflich sehr eingespannt waren und zusätzliche finanzielle Sorgen aufkamen. An anderer Stelle intensivierte sich der Kontakt und die Absprachen zwischen den Kindseltern im positiven Sinne. Zudem wandten sich besonders viele Alleinerziehende an die Beratungsstellen. Diese waren durch die Schließung der Kitas und Schulen besonders getroffen.

Um dem Bedarf an Erziehungsberatung gerecht zu werden, bieten die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe

weiterhin Beratungsgespräche vor Ort an der Beratungsstelle, per Telefon oder vereinzelt per Video, und bereits in den Sommerferien verschiedene Gruppenangebote an. Wenn Fragen zu Erziehung, Familie, Verhaltensauffälligkeiten oder psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen auftreten, steht die zuständige Beratungsstelle zur Verfügung.

Die Kontaktdaten der Psychologischen Beratungsstellen sind:
Psychologische Beratungsstelle Bretten: 07252 58690 0; bretten@diakonie-laka.de
Psychologische Beratungsstelle Bruchsal: 07251 915 00; bruchsal@diakonie-laka.de
Psychologische Beratungsstelle Ettlingen: 07243 515 140; pb@caritas-ettlingen.de
Psychologische Beratungsstelle Graben-Neudorf: 0721 936 68600; pb.graben-neudorf@landratsamt-karlsruhe.de
Psychologische Beratungsstelle Karlsruhe: 0721 936 67050; pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de
Psychologische Beratungsstelle Östringen: 07253 243 43; kontakt@beratungsstelle-oestringen.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wirtschaftsministerium fördert weitere städtebauliche Vorhaben im Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“

Mit weiteren rund sechs Millionen Euro Bundes- und Landesmitteln fördert das Wirtschaftsministerium im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier die Sanierung oder Erweiterung von 20 öffentlichen Einrichtungen wie Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser und Stadtteilzentren.

„Der Investitionspakt als Sonderprogramm der Städtebauförderung ist in Baden-Württemberg überaus erfolgreich und wird von den Kommunen sehr geschätzt. Denn die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“, so Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Hoffmeister-Kraut heute (31. Juli).

Unter den 20 Vorhaben, die nun weitere Finanzhilfen erhalten, sind beispielsweise die Schaffung eines Bürgerzentrums in Heidelberg, der Umbau der Bauhütte mit kommunaler Musikschule in Ravensburg und die Modernisierung eines Kindergartens in Altdorf. Die Einrichtungen liegen in städtebaulichen Erneuerungsgebieten, die in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen sind oder dienen diesen Gebieten.

Im Rahmen der Städtebauförderung hat der Investitionspakt Soziale Integration im Quartier das Ziel, kommunale Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur umfassend so zu qualifizieren, dass sie zu Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier werden.

Der vom Bund im Jahr 2017 aufgelegte Investitionspakt Soziale Integration im Quartier befindet sich 2020 im letzten Durchführungsjahr. „Ich bedaure es sehr, dass der Bund den Investitionspakt Soziale Integration im Quartier nicht fortsetzt. Denn er hat sich bewährt und die Förderlandschaft der Städtebauförderung sehr gut ergänzt“, so die Ministerin. „Umso mehr freue ich mich darüber, dass es uns möglich ist, die Städte und Gemeinden nochmals mit einer beachtlichen Fördersumme zu unterstützen.“

Insgesamt wurden seit 2017 156 Vorhaben in 133 Kommunen mit einer Finanzhilfe in Höhe von rund 118,9 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes und des Landes gefördert. Weitere Informationen unter www.stadterneuerung-bw.de.



Wir gratulieren



Geburtstage

07.08.	Raber Ilse	90 Jahre
08.08.	Bräuniger-Schmöger Annette	70 Jahre
09.08.	Dzialas Wolfgang	80 Jahre
09.08.	Knappich Hildegard	70 Jahre
10.08.	Bitsch Helmut	95 Jahre
11.08.	Leichtle Marianne	75 Jahre
12.08.	Millioud Hans-Peter	75 Jahre
17.08.	Walter Leonita	70 Jahre
20.08.	Bytyqi Haki	75 Jahre
22.08.	Jungwirth Herbert	85 Jahre
22.08.	Hambrecht Renate	75 Jahre
23.08.	Schelm Edith	70 Jahre
24.08.	Kahlert Jens	80 Jahre
24.08.	Vogel Klaus	70 Jahre
25.08.	Ilzhöfer Karl	90 Jahre
25.08.	Anderer Reinhold	80 Jahre
25.08.	Kraut Robert	75 Jahre
26.08.	Ochs Marianne	90 Jahre
26.08.	Krüll Manfred	80 Jahre
26.08.	Hechler Norbert	70 Jahre
26.08.	Prause Rainer	70 Jahre
27.08.	Wulz Günter	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am Freitag, 07. August 2020, feiert das Ehepaar Monika und Klaus Dieter Schell, das Fest der goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 16. August 2020, feiert das Ehepaar Maria und Tommaso Caserta, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht den Jubelpaaren alles Gute.

Soziale Einrichtungen

LRA KA:

Neues Beratungsangebot für Familien mit demenzerkrankten Angehörigen

Kreis Karlsruhe. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten ein neues psychosoziales Beratungsangebot für Familien mit demenzerkrankten Angehörigen an. Ziel ist es, pflegende Angehörige auf ihrem Weg, individuelle Lösungen für die eigene Situation zu entwickeln, zu begleiten. In mehreren kostenfreien Einzel- oder Familiengesprächen können in geschütztem Rahmen Strategien erarbeitet werden, wie ein adäquater Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen im Alltag gelingt, Entlastung für die Pflegeperson möglich ist oder der stückweise Verlust der Persönlichkeit des demenzerkrankten Angehörigen verarbeitet wird. Pflegende Angehörige sollen sich auf diesem Weg ihrer eigenen Bedürfnisse und Kompetenzen bewusst werden, um die häusliche Pflege und Betreuung des dementiell erkrankten Menschen gut und gesund ausüben zu können. In Deutschland leben aktuell 1,6 Millionen an Demenz erkrankte Menschen. Bis zum Jahr 2050 wird die Zahl der Erkrankten auf bis zu 2,8 Millionen steigen (Quelle: Nationale Demenzstrategie). Hinter diesen Zahlen verbergen sich individuelle Schicksalsschläge und große alltägliche Hürden für die betroffenen Personen. Die Einschränkungen betreffen nicht nur die Menschen mit Demenz, sondern die Veränderungen spüren vor allem auch die Familien, die sich um ihre Angehörigen kümmern. Aufgrund der Krankheitsverläufe haben die Betroffenen oftmals nur begrenzt Möglichkeiten, ihre Situation aktiv zu beeinflussen. Pflegende Angehörige sind daher gefordert, für sich selbst

einen guten Umgang mit der Pflegesituation zu finden. Genau hier setzt das neue Beratungsangebot der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Pflegende Angehörige, die sich angesprochen fühlen und bereit sind, sich mit der eigenen Belastungssituation auseinanderzusetzen, können sich an den Pflegestützpunkt in ihrer Nähe wenden.

Pflegestützpunkt im Landkreis Karlsruhe:

- Standort Bretten, Telefon: 0721 936 – 71230
- Standort Bruchsal, Telefon: 0721 936 – 70490
- Standort Ettlingen, Telefon: 0721 936 – 71240
- Standort Stutensee, Telefon: 0721 936 – 71680
- Standort Waghäusel, Telefon: 0721 936 – 71410

Auszubildende der AWO Ambulante Dienste mit Bestnoten

Die Schulzeit in Baden-Württemberg ist beendet, die Zeugnisse vergeben. Grund zur Freude bei den meisten aller Schülerinnen und Schüler, aber auch für viele Ausbildungsbetriebe. So auch bei der AWO Karlsruhe-Land, in deren Gesellschaft AWO Ambulante Dienste acht Altenpflegerinnen und Altenpfleger in der Geschäftsstelle der AWO unweit des Bruchsaler Bahnhofs für ihre Zeugnisse geehrt wurden.

Dabei wurden die Altenpflegerinnen und Altenpfleger samt ihrer Praxisanleiterinnen Friederike Barthel und Ute Keller von den Geschäftsführerinnen Elke Krämer und Angelika Nosal begrüßt. Nicht nur durch die Situation um die Corona-Pandemie hätten die Auszubildenden eine besondere Leistung erbracht. Mit einem Gesamtschnitt der Endnoten, der eine 1 vor dem Komma vorweisen kann, seien sie der beste Abschlussjahrgang, den die AWO jemals verabschieden durfte. „Schon bevor es die große Aufmerksamkeit gab, die dem Pflegeberuf durch die aktuelle Lage entgegengebracht wird, wussten wir, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich durch ihren Dienst an den Menschen leisten“ betonte Elke Krämer und Angelika Nosal ergänzte, dass sich diese Leistung auch endlich in den Löhnen widerspiegeln müsse. Als Arbeitgeber in der Pflege seien die Mittel dabei begrenzt, als Verband wird die AWO dahingehend weiterhin Druck auf den Bund ausüben.

Ein großer Dank ging an diesem Tag Seitens der Geschäftsführerinnen auch an die beiden Praxisanleiterinnen Friederike Barthel und Ute Keller, die ihren Auszubildenden stets Anleitung, Ansprechpartner und Vertrauensperson waren. „Ihr seid unsere Zukunft“ beschloss Elke Krämer die kleine Verabschiedung aus der Lehrzeit, denn bis auf eine Ausnahme bleiben der AWO alle nun ausgelernten Pflegeschüler als Fachkräfte in Bruchsal, Linkenheim-Hochstetten, Bad Schönborn und Walzbachtal erhalten.

Volkshochschule
Waldbronn



Keine Theateraufführungen

der VHS-Theatergruppe Chamäleon Waldbronn in diesem Jahr!

Liebe Theaterfreunde,

auf Grund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Unwägbarkeiten können im Jahr 2020 leider keine Aufführungen der Theatergruppe stattfinden.

Wir bitten um ihr Verständnis und hoffen auf ein Wiedersehen in 2021.

Interessenten sind aber herzlich eingeladen, mal in unseren Kurs "Theaterspielen" bei der Volkshochschule Waldbronn „reinzuschauen“ (ab 14.09.2020, montags 19:00 Uhr, Saal VHS).

Herzlichst

Ihre VHS-Theatergruppe Chamäleon Waldbronn

Plakat: Volkshochschule Waldbronn

Kulturring Waldbronn e.V.**Liebe Mitglieder des Kulturrings, liebe Freunde der Kultur in Waldbronn!**

Es gibt uns noch! Und wir sind auch aktiv! Trotz der vielen ausgefallenen Konzerte und Gastspiele! Kulturring aktiv heißt derzeit: Termine verschieben, absagen, neu planen...

Schade, welch außergewöhnlich schöne Events uns entgangen sind. Das wären gewesen:

MIX CLASSIC mit Annette Hölzel und Marius Hamann im September;

TIANWA YANG und NICHOLAS RIMMER

10 Sonaten für Klavier und Violine von Ludwig van Beethoven
Ein Tag voller Klassik im Kurhaus – zusammen mit LiteraDur und Schwitzers Hotel am Park.

Doch wir sind zuversichtlich, die eine oder andere Veranstaltung schon bald durchführen zu können. Auf jeden Fall sind die beiden vorgenannten Konzerte für das Jahr 2021 fest mit eingeplant.

Auch hoffen wir, im Frühjahr endlich den Geschichten von Harald Hurst lauschen zu können. Der Abend wurde schon zweimal verschoben.

Ganz toll auch unsere weiteren Veranstaltungen, die wir auf das Programm genommen haben:

Lesung mit NORMAN BÜCHER

DogTales

DIE HERRENKAPPELLE mit ULI KOFLER und REINER MÖHRINGER

und natürlich unsere geplante Reise nach Dresden mit Besuch der Semperoper vom

6. bis 9. Mai 2021. Zur Aufführung kommt die Oper von G. Puccini "LA BOHEME".

Anmeldungen sind noch möglich bei Christina Rieker

E-Mail: christina.rieker@gmx.net und Telefon 07243/61237. Hier gibt es auch nähere Informationen zur Reise.

Wir bleiben am Ball. Bleiben Sie uns treu! Vergessen Sie den Kulturring nicht. Bitte immer mal wieder unter Kulturring nachschauen. Wir veröffentlichen unsere Termine im Amtsblatt und auf unserer Homepage, sobald sie feststehen.

In der Hoffnung, dass wir Sie bald wieder gesund und munter bei uns begrüßen dürfen, wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Vorstands, alles Gute und vor allem Gesundheit. Ihre

Christina Rieker

Geschäftsführende Vorsitzende

LESE TREFF**Lesetreff in Sommerpause**

Der Lesetreff ist in Sommerpause. Am Samstag, 5. September ist wieder geöffnet.

Viel Lese-Spaß bis dahin

wünscht das Lesetreff-Team (vom Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.)

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn**Musikschule der Stadt Ettlingen**

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten**Tageselternverein Ettlingen**

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Unsere Türen sind wieder geöffnet!

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 01.07.2020 wieder persönlich für Sie da sein können.

Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 (Erreichbarkeit:

Mo - Fr 08:30 – 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 – 16:30 Uhr) empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Epernayerstraße 34 in Ettlingen.

Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden. Außerdem können wir wieder einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson anbieten. Der nächste Einstieg in den Kurs ist Ende Juli oder im September möglich. Wir freuen uns auf Sie!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Albert-Schweitzer-Schule + Fördergemeinschaft**Wagenladung Schulranzen**

Die alljährliche Ranzenspende der Viertklässlerinnen und Viertklässler fiel diese Jahr groß aus: 14 (!) Schulranzen und mehrere Sporttaschen spendeten die Viertklässler an ihrem letzten Schultag. Gemeinderat Klaus Bechtel konnte so am ersten Ferientag toll erhaltene Ranzen für die Kleiderkammer des Arbeitskreises "Willkommen für Fremde" in Empfang nehmen.

So gaben die zukünftigen Fünftklässler eine fröhliche Grundschulzeit "ab" und ermöglichen damit einen "bunten" Start für andere Kinder in ihre Schulzukunft.



Foto: Eva Heimlich

Kindergarten Don Bosco

Logo: Miriam Klingler

KITA DON BOSCO – Umzug in den Neubau

Das Kindergartenjahr 2019/2020 geht mit vielen Ereignissen nun zu Ende.



Es begann am 03.09.19 mit dem Spatenstich unseres Neubaus, einige Projekte und Aktionen zum Thema „Baustelle“ begleiteten die Kiga-Kinder ab dem Herbst. Mit großer Freude und Begeisterung durften die Kinder die Baustelle beobachten und hautnah erleben. Leider kam dann im März die Corona-Pandemie und so einige Aktionen, Ausflüge und Feste konnten somit nicht mehr stattfinden. Vor allem für unsere diesjährigen Schulanfänger sind viele tolle Feste, Ausflüge und die Vorschule ausgefallen, was wir sehr bedauern. Mit so ein oder anderer kleiner Überraschung konnten wir dann unseren „Großen“ doch noch eine Freude bereiten und bei dem gruppen-internen Schulanfänger-Fest hatten die Schulanfänger eine Menge Spaß.

Während der langen Schließzeit haben die Handwerker auf der Baustelle Großes geleistet. Der Altbau des Kindergartens wurde für unseren jüngsten umgebaut und renoviert und der Neubau ist Ende August bezugsfertig. Im August wird der Kindergarten aus dem Containergebäude in der Kinderschulstraße ausziehen und in den Neubau einziehen. Das Team der Einrichtung freut sich sehr nun endlich jeden Tag unter einem Dach zusammen arbeiten zu dürfen.

Das Team der KITA möchte auf diesem Weg nochmal DANKE sagen:

- Danke an den Bauhof der Gemeinde Waldbronn für eure Arbeit und eure Unterstützung bei unseren Umzügen
- Danke an alle Firmen, die fleißig auf der Baustelle arbeiten
- Danke an unseren Elternbeirat und alle Eltern für die Unterstützung in der besonderen Situation
- Danke an Herrn Haller-Geppert für die Zusammenarbeit

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in die Schule.

Allen Kindern und Familien wünschen wir wunderschöne Sommerferien und wir freuen uns, wenn wir am 1. September die Türen des neuen Kindergartens öffnen dürfen und alle Kinder herzlich willkommen heißen.

Schöne Ferien wünscht das Team der KITA Don Bosco. Besonders möchte ich mich auf diesem Weg nochmal bei meinen Erzieherinnen bedanken, die in den letzten zwei Jahren unter besonderen Bedingungen gearbeitet haben. Es war keine einfache Situation an zwei Standorten zu arbeiten, es waren einige Herausforderungen zu meistern und umso mehr freue ich mich, dass wir nun ab September als großes Team in unserem neuen Kindergarten starten dürfen.

Miriam Klingler

Kindergarten St. Elisabeth

Verabschiedung unserer Schulanfänger

Dieses Kindergartenjahr war eben alles anders - auch die Verabschiedung unserer zwölf "Schlaun Fühse", unserer Schulanfänger.

An vier Stationen, verteilt im Kurpark und am Spielplatz, hatten alle Schulabgänger und ihre Familien noch einmal Gelegenheit, sich von allen Erzieherinnen zu verabschieden. Dabei durfte der Spaß natürlich nicht fehlen: An der ersten Station erhielten die Kinder von Dyana und Inken ihre Abschluss-T-Shirts, nachdem sie sich dieses nach einer Runde Sackhüpfen redlich verdient hatten.

Eine Station weiter warteten Irmgard und Violetta mit einer Runde Eierlauf auf sie. Weil man da ganz schön ins Schwitzen kommt, gab es als Belohnung ein Päckchen zu trinken. Nach einer Runde Rutschen am Waldspielplatz gab es von Maren und Anita eine kleine Stärkung in Form von Keksen. Zudem wurde jedem Schlaun Fuchs als katholischer Kindergarten traditionell ein kleiner Kreuzanhänger überreicht. Im Garten unseres Kindergartens war die letzte Herausforderung, den „Abschiedskistenschatz“ zu suchen, bevor Michi und Alex unsere „Großen“ endgültig aus den Kindergarten „rausgeschmissen“ haben.



Foto: Heinrichs

Wir wünschen unseren zwölf Schulanfängern von Herzen alles Gute für ihre Zukunft und einen guten Start in der Schule. Wir denken gerne an die Zeit mit euch im Kindergarten zurück!

Eure Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Elisabeth Reichenbach

Partnerschaften

FREUNDKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

E-Mail aus Saint-Gervais

Wir haben Post bekommen von unseren Freunden aus Saint-Gervais. Auch sie vermissen die Kontakte zwischen uns. Hier die E-Mail von Schriftführer Gilbert Bailleul, mehr auf www.waldbronn.de/Partnerschaften.

Liebe Freundinnen und Freunde von Waldbronn, guten Tag! in Saint-Gervais leben wir zur Zeit, als ob Covid-19 verschwunden wäre. Gut, wir achten darauf, dass wir uns keine Küsse geben oder die Hände drücken. Wir legen die Maske an, wenn viele Menschen um uns herum sind, vor allem in Geschäften, im öffentlichen Raum und auf dem Markt, das ist obligatorisch. Das Freibad ist geöffnet, ebenso wie die Eishalle. Am 14. Juli hatten wir ein sehr schönes Feuerwerk, und zurzeit gibt es jeden Abend Musik in den Straßen. Die Lifte sind geöffnet, ebenso wie die Restaurants in den Bergen und natürlich im Ort.

Wir bewegen uns nicht weit weg von Saint-Gervais. Auf den Autobahnen und Straßen ist wenig Verkehr.

Wir denken voll Sehnsucht an euch. Unsere Austausche fehlen uns sehr. Es ist immer ein großes Vergnügen für uns, mit euch zusammen zu sein, zu plaudern und in aller Freundschaft ein Gläschen zu trinken.

Ob der Viehmarkt stattfindet, wissen wir noch nicht. Wir hoffen also, im Januar zusammen Skifahren zu können.

Liebe, herzliche Grüße an euch alle

vom ganzen Comité de Jumelage und allen unseren Unterstützern

Gilbert Bailleul, Schriftführer

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl. Sprüche 17,22a

Ferien! Loslassen, Atem holen, neue Kräfte sammeln. Die letzten Monate haben uns allen viel abverlangt. Deshalb erfreuen wir uns ganz besonders an den schönen Sommertagen und an allem, was uns bei aller gebotenen Vorsicht möglich ist. Das Leben umarmen, damit unser Herz fröhlich wird und es auch dem Körper gut geht. Allen Gemeindegliedern wünschen wir gesegnete, erholsame Tage!

Im August setzen wir die wöchentlichen Hausgottesdienste fort – diese erhalten Sie per E-Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!

Die nächsten Präsenzgottesdienste in der Kirche feiern wir am

Sonntag, 23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler

Sonntag, 6. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler

Selbstverständlich halten wir uns dabei an die Hygiene- und



Schutzaufgaben der Landesregierung und der Landeskirche. So können bei jedem Gottesdienst **18 Personen** vor Ort mitfeiern.

Damit Sie nicht vergeblich kommen, haben wir ein Anmeldeverfahren vorbereitet:

Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, können Sie sich in der Woche vor dem Gottesdienst von Montag bis Freitag anmelden **per Telefon unter 0177/89 25 538 oder über unsere Homepage unter der Rubrik „Gottesdienste“** <https://www.ev-kirche-waldbronn.de/html/veranst/gottesdienste773.html>

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit!

Sie können gerne spontan zum Gottesdienst kommen, doch wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht mehr als 18 Personen pro Gottesdienst zulassen dürfen und Sie deshalb – sobald die Maximalzahl erreicht ist – nicht einlassen können! Bitte nutzen Sie auch die bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

Zentrale Online-Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: <https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>

Wir informieren Sie weiterhin über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.

Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Kleidersammlung für die Böhmisches Brüder in Dobříš/Tschechien

Neuer Termin, bitte vormerken: **Montag, 7. bis Freitag, 18. September, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag, 8. und 15. September von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **4. September** per E-Mail an Frau Ischen (gerda@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Bitte wenden Sie sich **bis 17.08.2020 in dringenden seelsorgerlichen Anliegen** an: Pfarrer Johannes Werle, Tel. 07202/938730 (Büro) oder 07202/2123 (Pfarramt)

Das **Pfarramt** macht vom **24.08. bis 04.09.2020 Ferien.**

Telefonische Bürozeiten:

Mo. - Fr. 10 - 11 Uhr, Di. von 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr

Die Pfarrbüros in Busenbach und Etzenrot sind vom 17. - 28. August geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Reichenbach.

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 3. - 21. August geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Reichenbach.

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in unseren Pfarrbüros die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung

Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst. Dies ist über unsere Homepage (am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr) oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, Mo - Fr, 9 bis 12 Uhr möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Vor der Sonntagsmesse besteht von 9.00 - 9.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit zur Abholung der Hauskommunion in der Pfarrkirche, in der die Messe stattfindet.

In Busenbach bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, für den Gottesdienstbesuch dienstags nur den hinteren Seitengang von der Grünwettersbacher Straße aus zu benutzen. Ministranten sowie Ehrenamtliche haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Ordnerdienst zu übernehmen, Sie an Ihren Platz zu führen sowie die Desinfektion zu gewährleisten. Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen, und tragen Sie bis zu deren Erreichen den Mund-Nasen-Schutz.

Samstag, 08.08.:

12.30 Langensteinbach Taufe

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 09.08.:

10.00 Reichenbach Hl. Messe

Montag, 10.08.:

08.45 Busenbach

Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach

Morgengebet

18.30 Reichenbach

Anliegensgebet

Dienstag, 11.08.:

18.30 Busenbach

Hl. Messe

Mittwoch, 12.08.:

18.30 Reichenbach

Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 13.08.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 14.08.:

15.00 Reichenbach

Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg

Hl. Messe anl. der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Ursula und Wolfgang Siegwarth - **Anmeldung möglich**

Samstag, 15.08.:

18.30 Etzenrot

Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Sonntag, 16.08.:

10.00 Busenbach

Hl. Messe mit Kräuterweihe und goldener Hochzeit des Jubelpaares Roswitha und Helmut Bichler
Kommunikativer Bibelgottesdienst - **Anmeldung erforderlich**

18.00 Spielberg

Montag, 17.08.:

08.45 Busenbach

Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach

Morgengebet

18.30 Reichenbach

Anliegensgebet

Dienstag, 18.08.:

18.30 Busenbach

Hl. Messe

Mittwoch, 19.08.:

09.00 Reichenbach

Hl. Messe

18.30 Reichenbach

Schönstatt-Bündnisfeier

**Donnerstag, 20.08.:**

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 21.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe

Samstag, 22.08.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 23.08.:

10.00 Langensteinbach Hl. Messe

Montag, 24.08.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 25.08.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 26.08.:

18.30 Reichenbach Hl. Messe

Donnerstag, 27.08.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 28.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 29.08.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 30.08.:

10.00 Etzenrot Hl. Messe

Pilgerreise vom 23. bis 30. November 2020 nach Rom und Assisi - Plätze frei

Da der Termin unserer Pilgerreise im Frühjahr 2020 wegen Corona verschoben werden musste, können einige der angemeldeten Teilnehmer*innen aus Termingründen die Reise nicht mit antreten. Deshalb sind ein paar Plätze frei geworden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Mirjam Bartberger, Tel. 07202 7179, bartberger@sewk.de. Wir hoffen sehr, dass die Reise zu diesem Termin dann auch stattfinden kann.

Foto-Wettbewerb der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad**Motto:**

Unterwegs in der Schöpfung in Corona-Zeiten

Idee:

Miteinander die Schönheit der Schöpfung entdecken – auch oder gerade in Corona-Zeiten. Einander unsere Bild-Schätze zeigen. Sich miteinander freuen.

Fotos von der Schöpfung:

Jede/Jeder kann mitmachen und ein Bild einschicken. Egal, ob Sie auf dem Gebiet der Kirchengemeinde wohnen und welcher Konfession Sie angehören. Die Bilder können Miniaturaufnahmen sein (die Ameise in meinem Garten) oder auch ein Alpenpanorama.

Also: Schöpfung im Großen und Kleinen, nah und fern. Die Bilder müssen aus dem Jahr 2020 sein.

Einsendeschluss

ist der 30. September 2020.

Laden Sie Ihr Bild direkt in unserem Blog (glauben-leben.sewk.de -> Fotowettbewerb) hoch oder schicken Sie es an fotowettbewerb@sewk.de

Das Einsenden von Fotos erfolgt nur digital, wir nehmen keine ausgedruckten Fotos an.

Alle weiteren Infos sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie im aktuellen Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Menschen der SEWK

In der neuen Interviewreihe „Menschen der SEWK“ werden Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit interviewt und mit ihrem Engagement/ihrer Rolle vorgestellt. Nachzulesen im aktuellen Pfarrblatt.

Für unsere jüngeren Gemeindemitglieder werden diese Interviews wöchentlich auf dem Instagram-Account der Kirchengemeinde sewk_verbunden und danach im Blog glauben-leben.sewk.de auf der Homepage eingestellt.

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn**Quellenwochenende der kfd**

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Quellenwochenende des Dekanats Karlsruhe vom Fr., 09. - So., 11. Oktober zur Erholung für Geist, Körper und Seele.

Ort: Kloster St. Lioba (Haus St. Benedikt) Freiburg-Günterstal

Teilnahmegebühr: 90 € für Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 5. September:

Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn

Tel.: 07243/652865

E-Mail: franzlinemann@web.de

Eine-Welt-Kreis Waldbronn**Verkauf****Wöchentlich freitags auf dem Wochenmarkt in Waldbronn**

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises freuen sich, Sie auch über die Sommermonate jeden Freitag an Ihrem Stand auf dem Wochenmarkt in Waldbronn (Rathausplatz) begrüßen zu dürfen. Eine große Auswahl an fair gehandelten Waren erwartet Sie.

Verkauf nach den Gottesdiensten

Es werden wieder nach allen Wochenend-Gottesdiensten Waren aus dem fairen Handel zum Verkauf angeboten.

**Wir machen das jetzt!****stadtmobil - so fahren Sie mit uns!**

Wenn Sie sich für die Nutzung der in Reichenbach geparkten stadtmobil-Fahrzeuge über die Kirchengemeinde für gemeindeinterne oder auch private Fahrten interessieren, bitten wir Sie um Beachtung der dafür abzuschließenden Verträge. Diese finden Sie zum Nachlesen im aktuellen Pfarrblatt oder auf der Homepage.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach**Wenige Sternsinger in Reichenbach**

Liebe Reichenbacherinnen und Reichenbacher, viele Jahre kamen Mädchen und Jungen aus Reichenbach zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“.

Bei ihren Besuchen baten die Sternsinger*innen um Ihre Unterstützung für rund 3000 Kinderhilfsprojekte weltweit und wünschten Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Aktuell haben wir nicht mehr genügend Sternsinger*innen, um am Anfang des neuen Jahres jeden Haushalt in Reichenbach zu besuchen. Wenn das so bleibt, können wir Sie Anfang 2021 nur noch nach Anmeldung besuchen.

Liebe Kinder und Jugendliche, habt ihr Lust, Sternsinger*in zu werden und Gutes zu tun? Anfang Januar 2021 machen wir uns in Reichenbach auf den Weg: Als Heilige Drei Könige sammeln wir singend Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde und machen deutlich: Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Welt.

So funktioniert Sternsingen in Reichenbach

Du warst noch nie dabei? Kein Problem! Die Sternsingeraktion läuft so ab:

- Mindestalter: Schulkinder (teilweise auch Kindergartenkinder)
- Zusammen mit drei anderen Kindern/Jugendlichen bist du in einer Sternsingergruppe zwischen 2. und 6. Januar unterwegs.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ gehen wir von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr.
- Leider gibt es weltweit viele Kinder und Jugendliche, die in Not sind. Damit auch sie Zugang zu Bildung anstatt Kin-



derarbeit, medizinischer Versorgung und sauberem Wasser haben und in einer friedlichen Umgebung leben können, sammeln wir für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Spenden.

- Die meisten Gruppen haben einen Gruppenbegleiter.
- Sobald du dich angemeldet hast, bekommst du weitere Informationen vom zuständigen Organisationsteam.

Wenn Du Lust und Zeit hast, als ein König ein Teil der Sternsingeraktion in Reichenbach zu sein, dann melde dich bitte bei Uschi Kußmann, Tel. 9240366.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Von der Missionsprokur in Detmold schreibt Frau Köster

Liebe Freunde in Waldbronn - herzlichen Dank für die Spenden, die Sie uns für unsere augenblickliche Arbeit geschenkt haben. Die Situation in Rwanda/ Kongo und Guatemala ist nicht einfach. Vor einigen Tagen schrieb Katrin Maier, dass der Virus jetzt auch Goma voll erreicht hat. Im Gefängnis ist es besonders schlimm. Wir dürfen fast nicht mehr hinein und das heißt Hunger für die Gefangenen. Eine schwierige Situation und auch nicht ganz ungefährlich, da es schnell zu Gewalt kommt.

Rwanda scheint von der großen Krise weitgehend verschont zu sein, da sie schnell reagiert haben, aber die Auswirkungen der Ausgangssperren sind doch erheblich. Viele kommen und fragen nach Lebensmittel und Unterstützung. Die Angst ist immer präsent, dass der Virus auch auf die Hügel kommt, denn wirkliche Hilfe gibt es kaum.

In Guatemala konnte das große Bauwerk der Stützmauer beendet werden und somit ist unser Haus vor dem Absturz in die Schlucht gesichert.

Ich danke Ihnen im Namen der Menschen von Rwanda und Kongo für die Hilfe die sie empfangen haben. Bleiben Sie alle gesund.

Mit herzlichen Grüßen Elke Köster



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

An allen Sonntagen im Monat August 2020 wird allen Interessierten ein Videogottesdienst angeboten. Weitere Informationen unter

www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
(Körperschaft)

Programm ab dem 06.08.2020

Jugendtreff Waldbronn

Ferienprogramm

Kindertreff Sommer-Special: 03. bis 07. August, tageweise, genaues Programm unter www.jugendtreff.de

Sommerferien: 08. bis 30. August

Ferienbetreuung: 31.08. bis 11.09., wochenweise von Mo-Fr 07:30 - 16:30 Uhr

Es sind noch Plätze frei, Infos unter www.jugendtreff.de. Anmeldung im Jugendtreff.

Jugendzentrum Karlsbad

Summer Fun: 13.07. - 14.08.2020 Infos & Anmeldung im Jugendzentrum.

Für die aktuellen Öffnungszeiten und zur Anmeldung kontaktiert bitte direkt das Jugendzentrum.

Telefon: 0162 - 2994678

E-Mail: info@juze-karlsbad.de

Auf Instagram: unter [jugendzentrum.karlsbad](https://www.instagram.com/jugendzentrum.karlsbad), [karlsbad.de](https://www.instagram.com/karlsbad.de) und [juze-karlsbad.de](https://www.instagram.com/juze-karlsbad.de) bekommt Ihr aktuelle News.

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

School's out am 29.07.2020

Die Sommerferien beginnen und das musste natürlich gefeiert werden. Im kleinen Kreis konnte auch das Abstandsgebot, das schon vom Training bekannt war, eingehalten werden. Bei leckerer Pizza freuten sich alle Teilnehmer, ihre DLRG-Freunde wiederum zu sehen. Am späten Abend wurden am Lagerfeuer noch einige Runden Werwolf gespielt. So konnten wir den letzten Schultag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Termine

16. - 21.08. Ferienprogramm (nur für Mitglieder)

16. - 18.10. Wanderwochenende im Allgäu

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der DLRG schöne Sommerferien. Seid achtsam und bleibt gesund.

Lions Clubs International Lions-Club Waldbronn

Lions-Hilfe Waldbronn e.V.



Sommerfest mit Präsidenschaftsübergabe

Nach vielen Wochen der Rücksichtnahme auf die Gesundheit hat sich der Lions Club Waldbronn zur Präsidenschaftsübergabe am 11. Juli 2020 im Kurhaus Bad Herrenalb zusammengefunden.

Bei schönem Wetter und idealen Bedingungen auf der Außenterrasse konnten wir die Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie gut einhalten.

Es war ein Highlight unseres Lionsjahres, das wir nach der langen Abstinenz umso mehr genossen haben.

Der scheidende Präsident Dr. Alexander Beck gab den "Stafelstab" an Dr. Heinz Schelp, Präsident des Lionsjahres 2020/2021, weiter.

Ein besonders schöner Programmteil war die Aufnahme eines neuen Mitglieds in unseren Club.

Wir freuen uns, Dr. Oliver Maetschke als Mitglied und seine Frau Birgit in unserem Lions Club Waldbronn willkommen zu heißen.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönen Sommer, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Lions Club Waldbronn

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK Info Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die vom Bundestag beschlossene Bonuszahlung ebenso für alle Pflegekräfte in den Kliniken. „Schließlich sind die dort beschäftigten Pflegekräfte ebenso an vorderster Front tätig und riskieren Tag für Tag ihre Gesundheit“, so Roland Sing.

Egal wo Pflege stattfindet, ob im Pflegeheim oder Krankenhaus, die Corona-Pandemie fordert alle professionellen Pflegekräfte bis an ihre Grenzen und darüber hinaus. „Dies muss wertgeschätzt werden, denn wir wollen alle gut gepflegt sein!“, sagte der VdK-Landeschef Roland Sing.

„Boni alleine reichen aber nicht aus, um die Situation zu verbessern“, monierte Sing. „So sind höhere Löhne und attraktivere Arbeitsbedingungen in der Pflege dringend notwendig, um die Pflegesituation zu verbessern.“

Dies sehen auch 100.000 Unterstützer der VdK-Aktion „Pflege macht arm!“ so, erinnerte Sing. Auch könne das Land Baden-Württemberg schnell etwas für die Pflegekräfte in den Kliniken tun, indem es die Prämie selbst finanziert!



Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Wanderung am 8. August – Treffpunkt 9:30 Uhr vor der Kelter
Wir treffen uns am Samstag, dem 8. August um 09:30 an der Kelter. Dort startet auch die Wanderung zum Gut Batzenhof. Hier wollen wir gegen 11:30 Uhr gemeinsam einkehren und uns für den Rückweg stärken.

Im Anschluss geht die Reise zurück zur Kelter. Ab 15:30 können wir dort in geselliger Runde, bei warmem Fleischkäse mit Kartoffelsalat, den Tag ausklingen lassen.

PS: Bringt bitte euren Mund-Nasen-Schutz mit.

Wir freuen uns auf euch!

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 32. Kalenderwoche

Salate für den Herbst pflanzen

Im August können Sie noch Salate für die Herbststernte pflanzen: Kopfsalat, Eissalat, Endivien, Romana-Salat und Radicchio sollten locker stehen, damit sie nach Taubildung und Niederschlägen rasch abtrocknen können, sonst ist die Gefahr von Pilzinfektionen groß.

Gemüseausaaten

Außerdem können im August folgende Gemüsearten für die Überwinterung ausgesät werden: Frühlingszwiebeln, Petersilie, Löffelkraut, Schwarzwurzel, Spitzkohl, Winterwirsing, Winterportulak, Kümmel und Winterkresse.

Gründüngung

Jetzt haben Sie noch die Möglichkeit, Gründüngungspflanzen zur Bodenverbesserung einzusetzen. Dazu gehören Arten wie Ölrettich, Gelbsenf und Inkarnatklée. Das Saatgut sollte bis spätestens Mitte des Monats ausgesät sein, damit die Pflanzen die Nährstoffe im Boden noch rechtzeitig bis zum Herbst binden können. Außerdem ist Ölrettich nicht winterhart.

Erdbeerpflanzung

Erdbeeren können bis Mitte August gepflanzt werden. Als Pflanzgut verwendet man zugekaufte Grünpflanzen (Bündelware) oder selbstgewonnene Ableger. Am besten sind jedoch Pflanzen mit einem Jiffy-Pressstopf-Erdballen. Wichtig ist, dass die Pflanzen gesund und gut bewurzelt sind. Nach dem Pflanzen benötigen sie auf jeden Fall eine Bewässerung. Die Pflanzabstände betragen 60 bis 80 cm und in der Reihe 30 bis 35 cm.

Lager vorbereiten

Allmählich ist es Zeit, die Lagerräume herzurichten und gründlich zu säubern. Denken Sie aber daran, dass Obst und Gemüse möglichst nicht gemeinsam gelagert werden sollen. Insbesondere reife Äpfel produzieren Ethen-Gas (auch Äthen, Ethylen oder Äthylene), was den Reifeprozess anderer Früchte und Gemüse stark beeinflusst und beschleunigt.

Obst ernten

Geerntet wird Obst am besten frühmorgens, dann ist das Obst noch recht kühl. Niemals in der Mittagshitze ernten! Zur Verbesserung der Haltbarkeit sollte geerntetes Stein- und Beerenobst möglichst schnell an einem kühlen Ort oder im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Unterschlüpfen für Igel

Haben Sie schon einmal daran gedacht, nützlichen Tieren wie Igel einen geschützten Platz im Garten zu schaffen? Dazu eignet sich hervorragend die Anlage eines Altholzhauens in einem abgelegenen Winkel. Schichten Sie die Äste und Zweige möglichst dicht und lassen Sie den Haufen mit Brombeeren überwuchern.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt OGV Etzenrot: Tel. 07243 69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Angerville

Auch der letzte Wettflug unserer Alttauben verlief problemlos. Um 7:10 Uhr starteten 2930 Tauben des Regionalverbandes Nordbaden im 500 km entfernten Angerville in Frankreich. Bei sonnigem Wetter und guter Sicht zogen die Tauben schnell in Richtung Heimat ab. Die ersten Tauben kamen um 12:51 Uhr zuhause an, und schon nach 39 Minuten gab es keine Preise mehr. Verluste waren nur vereinzelt zu beklagen. Unser Verein hatte 31 Tauben gesetzt und konnte 13 Preise erringen. Insgesamt ein gelungener Saisonabschluss für die Alttauben. Diese können nun ihr Gefieder erneuern, während die Jungtauben noch ihr Orientierungsvermögen zeigen müssen.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau e.V.

Der erste Außenanstrich der Hütte am Lehrbienenstand ist fertig / Monatstreffen August am 7.8.2020

Am Samstag, den 1.8.2020, traf sich eine Arbeitsgruppe um den ersten Außenanstrich an der Hütte beim Lehrbienenstand aufzutragen. Ein Samstag davor wurde die Hütte bereits bei einem Arbeitseinsatz abgeschliffen. Die Farbe wurde von unseren Mitgliedern Hans-Joachim und Achim aufgesprüht. Die Hütte erstrahlt jetzt in einem schicken Grün und ist wieder gut gegen Witterungseinflüsse geschützt. Vielen Dank allen Helfern, die das möglich gemacht haben! Fotos von der Aktion und dem Ergebnis gibt es unter <https://imker-ettlingen-albgau.de>.

Da unser Bienenmarkt 2020 wegen der Corona-Einschränkungen leider nicht stattfinden kann, findet stattdessen am Freitag, den 7.8.2020 ein normales Monatstreffen statt - allerdings nur bei gutem Wetter, da wir das Treffen, auch wegen Corona, im Freien abhalten müssen.

Vorankündigung: Am Freitag, den 02.10.2020 um 18:30 Uhr findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Bitte notiert Euch den Termin. Themen sind die Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Planungsgruppen und die Abstimmung über die weitere Vorgehensweise. Außerdem soll über eine notwendige Erhöhung des Mitgliedsbeitrags entschieden werden.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Neustart bei den CONCORDIA-Chören

Nach einer hoffentlich bald zu Ende gehenden coronabedingten Zwangspause wird es bei den traditionellen Chören und bei den CONCORDIA-Kids einen Neustart in doppelter Hinsicht geben.

Wie bereits in einer der letzten Amtsblattausgaben ausführlich berichtet, wird der **Männer- und Frauenchor** mit Sabine Deutsch als Nachfolgerin von Joachim Langickel als neue musikalische Leiterin starten, sobald die aktuelle Situation wieder einen regulären Probenbetrieb zulässt.

Eine weitere Veränderung in der musikalischen Leitung wird es auch bei den **CONCORDIA-Kids** geben. Die bisherige Leiterin Bettina Horsch hat uns schweren Herzens mitgeteilt, dass sie ihr Amt aus privaten Gründen abgeben möchte. Mit Wilke Lahmann, seit Beginn des Jahres 2019 bereits als musikalischer Leiter der Chorgruppe The Voices in den Diensten unseres Vereins, konnte „ein neuer Chef“ der CONCORDIA-Kids gefunden werden. Der im Jahr 1973 in Brasilien geborene Wilke Lahmann ist ein gefragter Pianist, Cembalist, Organist und Chorleiter und kann auf einen beeindruckenden musikalischen Werdegang zurückblicken. Sein Wirken bei unserer Chorgruppe The Voices hat bisher große Begeisterung und helle Freude bei den Sängerinnen und Sängern ausgelöst.

Die Vereinsleitung würde sich freuen, wenn nicht nur die bisher aktiven Sängerinnen und Sänger dieser Chorgruppe



pen, sondern auch ehemalige Aktive und selbstverständlich Neueinsteiger, die Interesse am Chorgesang haben, diesen Neustart des Vereins als Gelegenheit eines Einstiegs in unsere Chöre betrachten würden. Dies betrifft selbstverständlich auch die Chorgruppe **The Voices**, die im musikalischen Angebot des Vereins die moderne Sparte der Chormusik abdeckt. Musikalischer Leiter dieser Gruppe ist, wie bereits erwähnt, Wilke Lahmann. Auch bei dieser Gruppe sind Neuzugänge herzlich willkommen.

Der Probetag für alle Chorgruppen wird künftig wieder der Dienstag sein. Termine des Neustarts werden, sobald es die Situation wieder zulässt, im Amtsblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Bis dahin wünscht die CONCORDIA allen einen schönen Sommer bei bester Gesundheit. Gerne steht für Fragen zu den Chorgruppen und zum Verein der CONCORDIA-Vorsitzende Harry Reiser unter 0160/97469533 oder 07243/66706 zur Verfügung.

Absage CONCORDIA-Weinfest

Aufgrund der nach wie vor bestehenden Risiken in der Corona-Krise hat sich die Vereinsleitung für eine Absage des vom 26. bis 28. September 2020 geplanten CONCORDIA-Weinfestes entschieden.

AccoMusica e.V.



Kleiner Ausflug zu Lina's Gelateria

Lange hatte es gedauert, bis wieder eine gemeinsame Unternehmung unserer Vereinsjugend möglich war. Im Juli war es endlich so weit. Darüber berichtet Meike Dirrler:

"Am Samstag, den 18. Juli 2020 ging AccoMusica mit den MelodicaKids, den AkkoKids und dem Jugendorchester Eis essen. Wir starteten an der Albert-Schweitzer-Schule in Waldbronn-Reichenbach. Nach einer Wanderung entlang des Waldrandes kamen wir über die St. Barbara nach Langensteinbach zur Eisdiele namens „Linas Gelateria“. Dort angekommen durften wir uns unser Eis raussuchen und hatten viel Spaß miteinander."

Da es an diesem Tag so heiß war, verzichtete man kurzerhand auf den Rückweg und ließ sich von den Eltern abholen, oder trat den direkten Heimweg an.

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unter-richt@accomusica.de

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Ein weiterer Schritt zurück zur „Normalität“.

Nach mehr als 5 Monaten ohne Probe ist auch für das Hauptorchester das Ende der „Durststrecke“ erreicht. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften wird ab Freitag, 7. August mit halber Besetzung (d.h. Gruppe 1) auch für das Hauptorchester wieder der Probetrieb im Proberaum stattfinden. In der darauffolgenden Woche findet dann die Probe für Gruppe 2 statt. Dank der akribischen Erarbeitung eines Hygienekonzepts von unseren Vorständen und Verwaltungsmitgliedern konnte dies möglich werden. Für diese äußerst aufwändige Arbeit bedanken wir uns hiermit sehr herzlich. Das Gesamtkonzept ist im Proberaum ausgehängt und kann auf unserer Homepage www.mvlreichenbach.de/ nachgelesen werden.

Zu allen weiteren Änderungen werden wir Sie informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Allen Musikerinnen und Musikern und unseren Musikfreunden wünschen wir weiterhin: **Bleiben Sie gesund!**

Nachtrag – Wichtig!!

Wie angekündigt wollen wir am nächsten Freitag 07.08. um 20 Uhr wieder mit den Proben beginnen.

Über die Ferienzeit können wir in der Turnhalle proben, sodass auch alle (nicht nur 35) die Möglichkeit haben zur Probe zu kommen.

(Musikervorstand)

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Termine 2020

Konzert im Kurpark

Am vergangenen Donnerstag trat die Marching Band im Kurpark auf. Siehe Bericht im Redaktionsteil

Summer Camp

Vom 3. Bis 7. August findet unser alljährliches Flower Power Summer-Camp statt.

Wir haben ein an die aktuell geltenden Regelungen angepasstes Programm erstellt.

Bericht in der nächsten Ausgabe.

100-jähriges Jubiläum

Das am 8. Nov. vorgesehene Jubiläumskonzert ist bis jetzt noch weiter geplant. Wir wollen alle unsere Formationen auf die Bühne bringen und einen spannenden musikalischen Abend mit allen Freunden und Gönnern feiern. Wir hoffen, diesen Termin halten zu können.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Beide Seniorenteams in der zweiten Pokalrunde

SENIORENFUSSBALL:

Am vergangenen Freitag fand das allererste Pflichtspiel im badischen Amateurfußball unter Corona-Bedingungen im Waldbronner Stadion statt, und unter Einhaltung aller Ordnungs- und Hygienevorschriften wohnten überraschend viele Zuschauer der Begegnung zwischen unserer 1. Mannschaft und dem KIT SC bei. Das Spiel selbst zeigte auf, dass beide Teams mitten in der Vorbereitung stecken und dass noch allerhand getan werden muss. Nichtsdestotrotz bot unsere Elf eine ordentliche Leistung und gewann die Partie verdientermaßen mit 2:0.

Die 1. Mannschaft steht somit in der 2. Runde des BFV-Rotthaus-Pokals, bei dem es am kommenden **Samstag, 08.08., 17 Uhr** zum Lokalderby zwischen dem TSV Reichenbach und dem SV Langensteinbach kommt. Es dürfen zwar wieder bis zu 500 Zuschauer eingelassen werden, dennoch gelten noch die anspruchsvollen Abstands- und Hygieneregeln des Verbandes. Wir wollen so vielen Zuschauern wie möglich erlauben, das Spiel live zu verfolgen, daher die Bitte an alle Besucher, sich an die Anweisungen des Ordnungspersonals zu halten, und bitte reisen Sie rechtzeitig vor Spielbeginn an, um lange Wartezeiten zu verhindern!

Die 2. Mannschaft des TSV erreichte kampflos die zweite Runde des Kreispokals, da der FV Grünwinkel keine spielfähige Mannschaft stellen konnte. In der zweiten Runde empfängt unsere "Zweite" am Sonntag, 09.08., um 17 Uhr den FV Malsch.

JUNIORENFUSSBALL:

Testspiele am nächsten Wochenende:

Samstag, 08.08.,

11.00 Uhr JFV Straubenhardt - TSV B 1

13.00 Uhr JSG Waldbronn - SG Ottenau

Sonntag, 09.08.:

10.30 Uhr TSV C 2 - Karlsruher SV

LEICHTATHLETIK:

Gemeinsam mit dem SVL Langensteinbach und Bruchhausen fanden am 26.7.2020 im Stadion des SVL Langensteinbach unsere gemeinsamen Vereinsmeisterschaften für Groß und Klein statt. Danke an die Organisatoren und die vielen Helfer!!! Den Anfang machte am Vormittag – bei Wind und Sonnenschein – die Kinderleichtathletik. Die Jungs und Mädchen absolvierten einen Dreikampf aus Ballwerfen, Weitsprung und 40 m Sprint. Bei den U8 war unsere Mä-



delsgruppe mit vier Kindern am Start. Gleich mit 12 Jungs und Mädchen gingen unsere U10er ins Rennen. Hier konnte Jannis im Ballwurf überzeugen. Er warf den 80 gr-Ball auf 29,0 m. Gegen später gingen dann auch unsere Mädels der W11 im Drei- und Vierkampf an den Start und konnten bei weiter windigen Bedingungen einige persönliche wie auch Vereinserfolge erzielen. Carla Keller konnte sowohl den Dreikampf (1.150 Punkte) auch den Vierkampf (1.540 Punkte) für sich entscheiden. Beim Sprint über 50 m in 7,60 s, beim Hochsprung mit 1,32 m und auch beim Vierkampf stellte sie neue Vereinsrekorde auf. Tolle Leistung!!!

Becky Andris konnte an diesem Tag vom Wettkampf nicht genug bekommen. Nach den Disziplinen für die Drei- und Vierkampfwertung ging sie noch bei den Hürden über 50 m und beim 800m Lauf an den Start und erreichte in beiden Läufen den ersten Platz. Nicht nur, dass sie an allen angebotenen Wettkämpfen teilnahm, nein, sie erzielte auch in allen Disziplinen persönliche Bestleistungen. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls persönliche Bestleistungen konnte Jana Rösch für sich verbuchen. Das Ziel beim 50 m Sprint erreichte sie nach 8.09 s und beim Hochsprung übersprang sie die Latte bei einer Höhe von 1.08 m. Mit 995 Punkten erreichte sie beim Dreikampf den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Neben den persönlichen Bestleistungen gab es auch noch die ein oder andere Premiere. So war dies für Talissa Schwecht der erste Wettkampf im Freien, für Carla Naumann der erste Wettkampf im Freien für den TSV Reichenbach und für Andreas Koch, der als einziger Junge von uns bei der M13 angetreten ist, ging es zum ersten Mal über die 60 m Hürden. Das Ziel erreichte er nach 14,65 s und wurde somit Zweiter. Daria Lehmann musste leider aus gesundheitlichen Gründen den Wettkampf beenden. Erstmals nahm Sofia die 400 m Hürden in Angriff, nachdem sie zuvor bereits mit den 100 m Hürden die kürzere Hürdenstrecke gelaufen war. Ebenfalls über die 400 m Hürden lief Smilla. In neuer Bestzeit von 69,63 s fehlte ihr am Ende nur knapp eine halbe Sekunde für die Quali zu den Süddeutschen Meisterschaften. Pech mit dem starken Wind hatte am Vormittag Silas beim Speerwurf. Erfolgreicher verlief für ihn am Nachmittag der Weitsprung. Hier konnte sich Philipp mit 6,11 m für die Baden-Württembergischen Meisterschaften Mitte September qualifizieren. Auch für Marc lief es im Weitsprung erfolgreich. Zum Abschluss seines Wettkampfes war Marc noch über die 400 m am Start. Hier verbesserte sich Marc auf 55,04 s, womit er bis auf 4/100 Sekunden an die Norm für die BaWü's heran lief. Eine weitere persönliche Bestzeit lief Sarah über die 100 m. In 12,92 s. kam sie als Erste ins Ziel und qualifizierte sich ebenfalls für die BaWü's in Waldorf.

Schnell gesprintet wurde auch auf den 100 m der Jungs. Erstmals unter 12 Sekunden blieb Yannick in 11,80 s, Quali für die Badischen Meisterschaften. Zwei weitere Starter über die 100 m waren Christian und Clemens. Bei Christian blieb die Uhr nach 12,95 s stehen, bei Clemens nach 13,24 s. Clemens war nur kurz vor seinem 100 m Sprint bereits auf der Stadionrunde unterwegs und lief die 400 m in 62,04 s. Mit etwas zu viel Rückenwind waren die Jungs der U18 über die 100 m unterwegs. Philipp kam nach 11,49 Sekunden als Zweiter ins Ziel. Das Rennen gewonnen hatte Tom. Nicht nur in persönlicher Bestzeit, die Uhr blieb nach 10,97 s bei ihm auch erstmals unter 11 Sekunden stehen. Sehr schnell war Tom auch zu Beginn seines Wettkampfes unterwegs. Als einziger Starter war er über die 110 m Hürden am Start. Im Alleingang verbesserte Tom seine Bestzeit um 4/10 Sekunden auf 14,08 s. Mit dieser Zeit verbesserte Tom auch den 22 Jahre alten Kreisrekord über die 110 m Hürden der U18. Kurz vor Schluss gab es noch ein Revival der besonderen Art... Nach jahrelanger Wettkampfabstinenz als aktiver Sportler kramte Tobias Müller seine alten Spikes heraus und stellte sich der Herausforderung der 400 m Hürden. Die Aufmerksamkeit des Publikums war ihm damit gesichert, und er erreichte nach 75,28 s etwas atemlos aber doch mit einem Lächeln im Gesicht das Ziel. Vielleicht gesellen sich ja bei zukünftigen Events noch andere aus der alten Riege dazu...

FC Busenbach e.V.



Senioren

Durchaus achtbar zog sich unsere Mannschaft in der ersten Runde des Verbandspokals aus der Affäre. Gegen den hoch gehandelten Verbandsligisten aus Kirlach spielte die Nötting-Truppe in der ersten Halbzeit sehr gut und engagiert mit und war keinesfalls die schlechtere Mannschaft. Nach gut 60 Minuten, als die Beine aber langsam müde wurden, setzte sich die spielerische Klasse der Gäste dann aber doch noch durch und der FCB verlor nach 90 Minuten mit 0:3 Toren. Auf die gezeigte Leistung kann man dennoch auf jeden Fall stolz sein und in Bestbesetzung wäre das Spiel sicherlich noch enger verlaufen. Erfolgreich bestritt dagegen unsere Zweite ihr Erstrunden-Spiel im Kreispokal und rang die Reserve des Karlsruher SV mit 1:0 nieder. In einem munteren Spiel zweier engagierten Mannschaften erzielte FCB-Aushilfe Johannes Föhrenbacher das Tor des Tages, gut 20 Minuten vor dem Ende.

Am kommenden Sonntag steht die zweite Runde des Kreispokals an. Während der FCB II um 14.00 Uhr beim FC Neureut II antritt, reist unsere "Erste" zum Derby-Kracher nach Auerbach. Anstoß im Pneuhaus-Stadion ist um 15.30 Uhr.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

News vom Heidebuckel

1. und 2. Mannschaft:

Tapfer und wacker schlug sich die erste Mannschaft in der ersten Runde des Rothaus-Kreispokals des Badischen Fußballverbandes. Gegen den ambitionierten und starken B-Ligisten FV Wössingen konnte unsere durchaus etwas ersatzgeschwächte Mannschaft die 0:3 (0:2)-Niederlage zwar nicht verhindern, zeigte aber eine sehr couragierte Leistung und machte es dem klaren Favoriten definitiv nicht einfach. Die zweite Mannschaft bestritt ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen die Reserve der SpG Bad Herrenalb/Neusatz-Rotensol. Trotz einiger Abgaben an die erste Mannschaft konnte unsere Mannschaft bis in die zweite Halbzeit mit 1:0 in Führung liegen (Torschütze: F. Keller), musste sich aber am Ende nach zahlreichen Wechsels und Umstellungen doch noch mit 1:3 geschlagen geben.

Am heutigen Donnerstagabend um 19.30 Uhr spielt die erste Mannschaft gegen den A-Ligisten TSV Palmbach und am kommenden Dienstag (11. August) gegen die enorm starke U19 des SVK Beiertheim. Hier wird es in beiden Tests darum gehen, so gut es geht gegenzuhalten und einen hohen Aufwand zu betreiben, um weitere Schritte in die richtige Richtung in der Vorbereitung zu gehen.

Aus dem Gesamt-Spielbetrieb:

In all unseren Mannschaften sind neue Fußballbegeisterte herzlich willkommen. Die Alten Herren trainieren montags um 19 Uhr, die Frauen montags und mittwochs um 18.45 Uhr, die D- und C-Mädchen jeweils Mittwoch und Freitag von 17.15 bis 19 Uhr. Die erste und zweite Mannschaft befindet sich in der Vorbereitung und hat derzeit unterschiedliche Trainingszeiten. Bei Interesse kann man gerne einfach beim Training vorbeischaun und unsere Übungsleiter direkt ansprechen - oder ihr meldet euch direkt bei unserem Sportvorstand Andre Stubenrauch (0151-18447423) oder dem Abteilungsleiter Frauen und Mädchen Thorsten Weber (0152-24550785).

Info-Vereinsgaststätte:

Das Clubhaus hat die kommenden Tage wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 6. August: 18 bis 23 Uhr

Freitag, 7. August: 17 bis 22 Uhr

Samstag, 8. August: geschlossene Gesellschaft

Sonntag, 9. August: 10.30 bis 13 Uhr

Montag, 10. August: 19 bis 22 Uhr

Dienstag, 11. August: 18 bis 23 Uhr

Mittwoch, 12. August: geschlossen

**Schützenverein Waldbronn e.V.****Abt. Kleinkaliber****Fallplatten-Turnier**

Der Termin für das Fallplatten-Event ist in Planung, Bekanntgabe erfolgt, sobald das Austragungsdatum feststeht.

Abt. Großkaliber**Großkaliber-Turnier der Vereine**

Der 5. Wettkampf des GK-Turniers ist für den 12.09.2020 geplant, austragender Verein ist der SV Eggenstein. Die Anmeldung ist ab dem 1. September über die bekannte Webseite möglich.

BDS-Gruppe**Deutsche Meisterschaften**

Folgende Wettkämpfe des BDS sind in 2020 geplant:
13. bis 16. August: DM Wurfscheibe (Suhl) → bestätigt
14. bis 16. August: DM IPSC Handgun Part 2 Philippsburg → bestätigt
28. bis 30. August: DM 3GUN Fertigkeit und DM 3GUN Parcours (Philippsburg)
3. bis 6. September: Jubiläumsschießen Standardprogramm "45 Jahre BDS" (Philippsburg)
4. bis 6. September: Offene DM Silhouette (Philippsburg)
24. bis 27. September: DM Steel Challenge und Speed Steel (Philippsburg)
30. Oktober bis 1. November: Western Winter Trail (Philippsburg)

- Allgemeine Informationen -

Ausschließlich nach vorheriger Anmeldung (Online-Buchungstool) ist ein eingeschränkter Schießbetrieb auf der Anlage des SC Wolfartsweier möglich, offizielle Trainingszeiten, siehe Homepage.

Einlass und Überwachung der Einhaltung der Hygieneregeln erfolgen durch die Hygienemanager!

Ein Schnuppertraining für Interessenten am Schießsport ist derzeit nicht möglich.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**So., 09.08. - eine zünftige Tour****Premium-Wanderweg Murgleiter - 5. Etappe**

Der Schliffkopfgipfel bietet eine grandiose Rundumsicht. Auf zum Teil schmalen Waldpfaden schlängelt sich die Murgleiter durch die kleinen Seitentäler des oberen Murgtales bis ins Buhlbachtal.

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen, 8.15 Uhr Karlsruhe Hbf.

Wanderstrecke: Schliffkopf - Buhlbach - Obertal - Baiersbronn. Wegstrecke: 22 km, Wanderzeit 6 Std. An-/Abstieg: 510 m / 950 m. Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger.

Telefonische Anmeldung erforderlich - 0721 450676 / 07243 69331.

So. 23.08. - Durch Gärten und Wald sowie ein Naturschutzgebiet mit See

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen. Wanderstrecke: Grünwettersbach-Mitte - Wolfartsweier - Rüppurr. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. Führung: Hartmut Stech. Telefonische Anmeldung - 0721 451826 (ab 19.00 Uhr).

Wir wünschen eine schöne und gesunde Urlaubszeit.

**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.**Schottergärten**

Das Thema der Schottergärten beschäftigt unsere NABU-Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn schon länger, zumal diese versiegelten Flächen bereits seit den 90er Jahren lt. § 9 der Landesbauordnung untersagt sind. Allerdings gab die Landesbauordnung bisher einen gewissen Interpretationsspielraum her. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich den Entwurf der Landesregierung zum neuen Naturschutzgesetz. Neue Schottergärten werden dann nicht mehr zugelassen und Anlagen, die nach Mitte der 90er Jahre entstanden sind, müssen zurückgebaut werden. In Abstimmung mit dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) legen wir den Flyer „Versteinerte Gärten – Wie Schottergärten Pflanzen, Tieren und dem Kleinklima schaden“ mit unserem Einlegeblatt dem Mitteilungsblatt der Gemeinde bei. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, für Natur-, Arten- und Klimaschutz zu sensibilisieren. Wir sind uns völlig bewusst, dass ein Gesetz nur so gut ist, wie es auch umgesetzt wird. Schottergärten (nicht zu verwechseln mit artenreichen Steingärten) mögen dem Geschmack mancher Bürger entsprechen, sind mittel- und langfristig aber keinesfalls pflegeleicht, schaden dem Kleinklima und sind eine lebensfeindliche Umgebung für Pflanzen und Tiere.

Beim Rückbau von Schottergärten und bei der Anlage von naturnahen Gärten beraten Sie gerne Jansens von der Pflanzen Oase Jansen, Taubenbrunnenwiesen 1 in Karlsbad. Wir freuen uns auch, wenn Sie unsere Blühfläche mit Elementen des naturnahen Gartens auf diesem Gelände besuchen.

Für noch anstehende Fragen und Anregungen können Sie gern das Kontaktformular auf unserer Internetseite nutzen:

<https://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de/kontakt/>

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn**Kontakt**

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.**Sie sind selbständig und wollen von einem starken Netzwerk profitieren oder einfach nur dazugehören und mitmachen?**

Unser Verein zählt **mehr als hundert Mitglieder: vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten.** Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e. V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.** Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere Unternehmenseite, vierzehntägig im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Geschäfte haben geöffnet und das soll auch so bleiben:**Bitte kommen Sie weiterhin mit Mundschutz!**

Landesweit gibt es zunehmend mehr Corona-Lockerungen und man könnte fast den Eindruck bekommen, das Virus sei weg. Dem ist nicht so und Vorsicht ist bekanntlich die Mutter der Porzellankiste. Wichtig ist, dass alle **weiterhin die Abstandsregelungen einhalten.** Auch wenn es unbequem ist, wird uns dieser Grundsatz noch ein Weile begleiten. **Waldbronner Selbständige haben Sicherheitsvorkehrungen getroffen und freuen sich, Kunden persönlich beraten zu dürfen.** Kommen auch Sie zum Heimat-Shoppen!

**Parteien und Wählervereinigungen**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn**CDU-Brennpunkt: Corona – Auswirkungen der Pandemie – Teil 2**

Mit den Auswirkungen von Corona befasste sich die CDU Waldbronn beim „Brennpunkt“ vom 24.07.2020 im Musikpavillon im Kurpark. Über die Veranstaltung haben wir im Amtsblatt vom 30.07.2020 bereits berichtet. Zu den Ausführungen der Referenten lesen Sie in dieser und der nächsten Amtsblatt-Ausgabe (ausführl. Bericht siehe auch unter www.cdu-waldbronn.de):

Aus medizinischer Sicht referierte zunächst **Dr. Jürgen Kußmann**, der auch die Veranstaltung moderierte. Er sprach als Facharzt, aber auch als engagierter Verbandspolitiker in seiner Funktion als stv. Vorsitzender der Kreisärzteschaft Karlsruhe, deren Vorsitzende Dr. Susanne Colopi-Glage er unter den Gästen begrüßte. In seinen Ausführungen ging er auf die Bildung des Virus Covid 19 ein, beschrieb den Infektionsweg, die gesundheitlichen Folgen und die medizinischen Möglichkeiten. „Nicht nur die Politik, auch die Ärzteschaft kannte das Virus nicht.“ Trotzdem sei es in Deutschland gelungen, die Zahl der Erkrankten und Verstorbenen erstaunlich klein zu halten.

Einen beeindruckenden Bogen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Volks- und die Weltwirtschaft spannte **Dr. Dirk Wentzel** aus Ettlingen, Professor für Volkswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaftsbeziehungen an der Hochschule Pforzheim mit Jean Monnet-Lehrstuhl. In 10 Thesen machte er die aktuelle Lage eindrucksvoll klar. „Eine vergleichbare wirtschaftliche Krise hat es bisher noch nicht gegeben.“ Mit dem Verschwinden des Virus sei vorläufig nicht zu rechnen, zitierte er die Weltgesundheitsbehörde. Zu dessen Bewältigung gebe es keine einheitliche Lösung in Deutschland, Europa und der Welt. Falls eine zweite Welle komme, werde Deutschland vermutlich nicht überlastet sein. Aber der Einbruch der deutschen Wirtschaft sei historisch einzigartig. „Gott sei Dank haben wir die schwarze Null.“, beruhigte Prof. Wentzel. Davon profitiere die wirtschaftliche Erholung und es solle versucht werden, in vier bis fünf Jahren wieder auf dem bisherigen Niveau zurück zu sein. In der Wirtschaftswissenschaft mache es Sinn, von einer „Corona-Wirtschaft“ und von einer „Nach-Corona-Wirtschaft“ zu sprechen. Prof. Wentzel verdeutlichte, wie sehr es auf die Politik und die Wirtschaft, aber auch auf das Verhalten jedes Einzelnen ankommt, wie lange die Krise dauere.

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

**Aktive Bürger Waldbronn**

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Aktion Stadtradeln Waldbronn

Das Stadtradeln Waldbronn war eine tolle Aktion. In unserer Gemeinde kamen innerhalb von drei Wochen knapp 75 000 Rad-Kilometer zusammen, eine stolze Summe. Wir haben als Aktive Bürger eine Mannschaft angemeldet. Und dieses Team war auch für Nichtmitglieder offen. Uns war es einfach wichtig, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, öfters mal das Auto stehen zu lassen und das Rad zu nutzen. Aber natürlich traten auch viele unserer Mitglieder in die Pedale. Unser Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit 23 Radlerinnen und Radlern, die ihre Kilometer eingetragen haben, waren wir im Feld der mehr als 40 gemeldeten Teams die drittstärkste Mannschaft. Das ist eine tolle Bilanz. Und mit 3384 Kilometern belegten wir im Gesamtranking immer noch einen guten

achten Platz. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. 3384 Kilometer – das ist zum Beispiel fünfmal die Strecke Waldbronn – Hamburg oder Waldbronn – Berlin. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.

Und wenn das Stadtradeln 2021 wieder stattfindet, werden auch die Aktiven Bürger wieder in den Sattel steigen.

Text: Udo Koller, Schriftführer

SPD Waldbronn**Schöne Ferien!**

Nach einer coronabedingt sehr schwierigen Zeit beginnen nun die Sommerferien. Die SPD-Waldbronn wünscht allen Einwohnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien! Bleiben sie weiterhin gesund!

Termine:

Mitte September findet die **Kreisdelegiertenversammlung** zur Nominierung unserer Landtagskandidaten statt. Für unseren Wahlkreis "Ettlingen" soll **Aisha Fahir** aus Pfinztal nominiert werden, die zuvor bei einer Mitgliederbefragung gewählt wurde. Weitere Informationen folgen.

Bitte bereits jetzt vormerken: Als neuer Termin für unsere im Frühjahr leider ausgefallene **Jahreshauptversammlung ist Donnerstag, der 5. November** geplant.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,

Telefon: 07243 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter **www.spd-waldbronn.de** sowie auf der facebook-Seite **www.facebook.com/spdwaldbronn**

Sonstiges**Hygienekonzept statt Singverbot an Schulen / Präsidium des Badischen Chorverbands kritisiert Verordnung des Kultusministeriums**

Karlsruhe, 22. Juli 2020. Das Präsidium des Badischen Chorverbands (BCV) hat bei seiner Sitzung in Buchen (Neckar-Odenwald-Kreis) am Sonntag die Entscheidung des Kultusministeriums, das Singen an Schulen zu verbieten, kritisiert. „Musik in der Schule, vor allem das gemeinsame Singen, ist eine äußerst wichtige Basis für unsere Chöre“, stellte BCV-Präsident Josef Offele fest. „Hier werden Weichen für musikalische Bildung und Interesse an Gesang geweckt und gefördert.“ Der Verband appelliert daran, neben der unmittelbaren Gesundheit der Menschen auch die richtige Struktur für die Zukunft im Auge zu haben. Deshalb fordert er, die Idee des gemeinsamen Singens auch unter erschwerten Bedingungen zu erhalten. „Ich halte die Entscheidung des Kultusministeriums, das gemeinsame Singen in Schulen zu verbieten, für falsch“, sagte Josef Offele. „Während andere Bundesländer das schulische Singen unter Einhaltung von Bedingungen ermöglichen, wird es im ‚Musikland Baden-Württemberg‘ im kommenden Schulhalbjahr einfach verboten.“ Das Präsidium unterstützt deshalb die Online-Petition des „Bundesverbands Musikunterricht“ (BMU). In dieser fordern die Unterzeichner Folgendes: „Wir fordern für das Singen und Musizieren in den Schulen Baden-Württembergs ein verantwortungsvolles Hygienekonzept, vergleichbar anderen Bundesländern wie Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern oder Berlin.“ Die Petition kann man unter <https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-schulmusik> unterzeichnen.

Um die Vereine finanziell zu entlasten, zog das Land die Erhöhung der Chorleiterpauschale auf 500 Euro um ein Jahr vor. Außerdem fördert der Verband die Gründung eines Kinderchors mit 500 Euro und bildet, sobald es wieder erlaubt ist, Singmentoren an sozialpädagogischen Fachschulen aus. Der Badische Chorverband (BCV) ist die größte Dachorganisation für Gesangsvereine und Chöre in Baden. Mit rund 1.400 Mitgliedsvereinen und rund 60.000 Sängerinnen und Sängern in rund 2.000 Chören ist er der viertgrößte Mitgliedsverband des Deutschen Chorverbands.